

## Universitäts- und Landesbibliothek Münster

**Eynn su///uerlick Bedekö-//kexken getogenn// vth denn  
nijenn// Testament/ nutte tho der// sele[n] salicheit/ mit  
velen// anderen gebedekens// to[m] lesten verme-//ret  
vn[n] vertziret ...**

**Munster, 1529**

**VD16 S 10323**

---

### **Digitale Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Münster**

In den Digitalen Sammlungen bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus dem historischen Bestand der Universitäts- und Landesbibliothek Münster sowie zu älterer Literatur und Sammlungen aus der Region Westfalen. Das Angebot an Einzelwerken und Sammlungen wird laufend erweitert.

<http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Dieses PDF-Dokument steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Forschung und Lehre sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Es kann als Datei oder Ausdruck zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

**urn:nbn:de:hbz:6:1-60246**

G<sup>3</sup>

1418

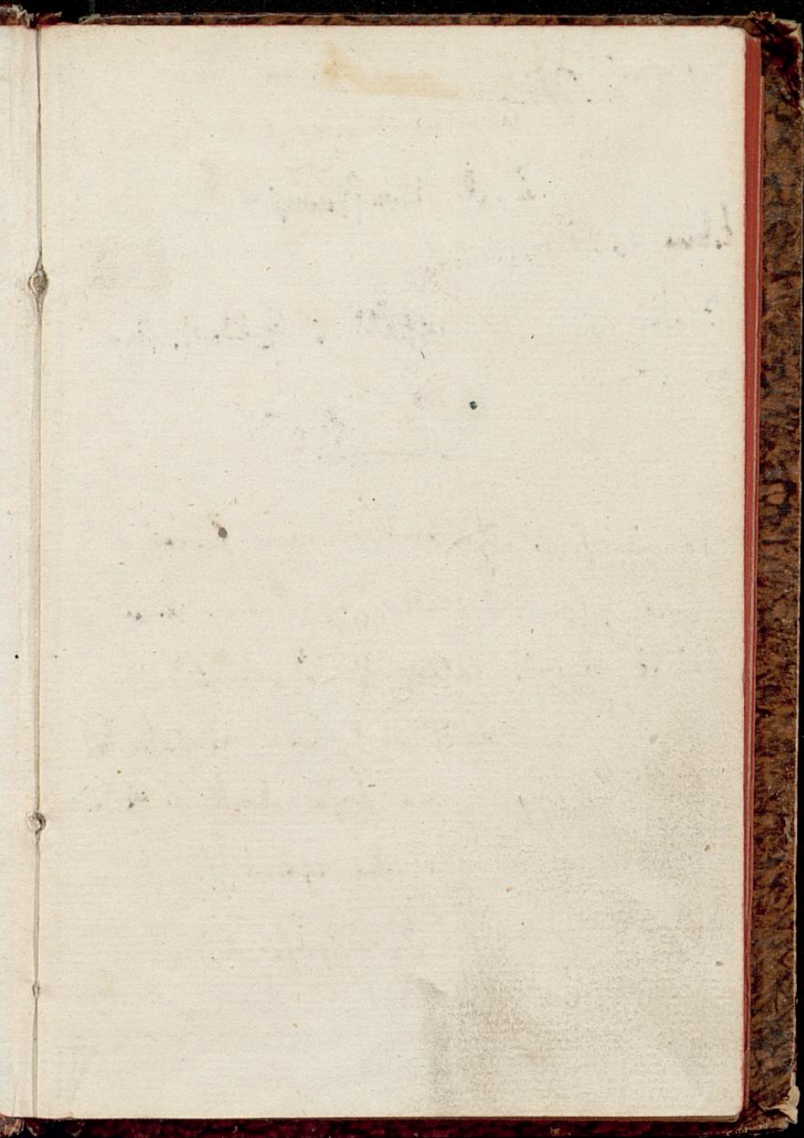
Lib. rar.

R

K

Lib. rar.

U<sup>3</sup>  
L 1418



lib. rarissimay. D. unius Brito. Jun  
Kaiserliche Hofbibliothek: München -  
u. d. Neustadt -  
Jahres 1592 gedruckt. - P.N.

Dieses Buchlein enthält 3 Goldstücke -  
D. 32. 92 und 101. -

---

In diesem Buchlein findet  
man schon die Grundrissen des  
Kathol: Kirche völlig verstanden; es  
ist ganz nach Lutherus beschrieben.  
und bewiesen, wie sehr diese in Wien:  
denen schon verstanden gewesen sein  
müßte. - Das Inwendige dieses  
unverkennlichen verweist sehr man bey-  
Laut



**L**ynn su  
 uerlick Bedetōs  
 kerken/getogenn  
 oth denn nijenn  
 Testament/nutte tho der  
 selē salicheit/mit velen  
 anderen gebedekens  
 tō lesten vermes  
 tet vñ vergiret.



Matthei. xxv  
 Alle rydt beddet vñ waket.  
 Dat gy nicht blot vñ naket.  
 Vor dē Brudegā Chri staen  
 Alle de vis dullē hebbē gedāē



EX  
 h. Paulin  
 Monast.

Gedruckt tho Nijm  
 ster dorch Tzwyuel

*Bibliotheca Iulianus pass. in Ve  
 - len. 1800*

**E**pn menliche de bedden will/sall vpt  
 puncte an sich hebbē. ¶ Thom ersten sall  
 he sich vor bespinnen/warūme he biddē  
 wil/de sake warūme dat is/wan ick vor  
 einē kome vñ wil blöden/so moet ick io  
 epne sake hebben/andere stae ick mytch  
 schemeden/vñ werde mytch vneren ver  
 wopset. Oth warūme kome ick vor de  
 hoge mogenheit godes so vnbereit/vñ  
 valle to/als oft de redde nicht wert we  
 re. De recht bydden wil/de sall erst auer  
 dencken wat em van noeden is/pn tot  
 velfoldigen gebreken he stecht/vñ kla  
 gen des vnser eynggen hogen/  
 prester vñnd segge.



**M**ijn eynige happer  
 vnd trost mīner seile/ick  
 klage vñ belijē grūclike  
 dat so velle gebreke pn  
 mp spn dat enkiar my  
 nūment vch helpē/dan  
 du myn Her vñ Godt alleine/wente du  
 bist de rechte arste vñ bisschop/de du mp  
 kansē

kanst vntbypden/ so klage ick dy myne  
noet / vñ kome tho dy vp dyne trostlike  
tosage / so du sechst / Komet to my alle de  
gy beswert syn / ick will iuw trosten / Ick  
byn gekomē nicht to ropen de rechteuer-  
digē / mer de sunders / vnd geue dy de ere  
dattu byst warafrich vñ rechteverdich / vñ  
trouel nycht du werdest my trosten / als  
ein waer getruwe barmhertich god / dat  
du dar van hebbest loff / ere / pris / danck-  
barheit / in ewicheit. Amen.

Tom anderen sall men eyn gude fun-  
dament sette / dat is he sal vor sich nemen  
eyn wort dar God wach in lauet werth /  
als / Siddet nu sall gegeuen werdē / So-  
ket so werde gy vonden / Kloppet in sall  
werden vp gedaen / All wes gy werden  
bidden nu minen namen dat sol gy ver-  
krigen. Solke tosage sal men vor sich ne-  
men / vñ des Gode vermanē / sich se luest  
verwecken vñ reisen tobidde / wente en  
hed Godt nicht gebodde tho bidden / vnd  
nicht gelauet to vntwiden / so en konden  
all creaturē nicht eyn sandes hornē van



em krigen ofte biddē / Wan mē dan bid-  
den will salmen Gode vorholdē / sp-  
ne tofage vñ lofte / seggende

**O** LEUE Here du hefst vns alle ge-  
lauet / wes wp bidden des solle wp  
gelouē wp dat krigen / dar vp so clage ick  
dp mine noet vñ bidde dp leue Her / enn  
will nicht anseinn mine gebrecklicheith /  
mer dpne guderthirne barmherticheith  
vā warheit / vñ wil mp geuē daer ick dp  
vminebidde so ver allet dyn wille vnd  
mp salich is / wente du bist warafrich vnd  
holdest wattu hefst gelauet. Amen.

**C**om derden sal men einen vasten ge-  
louē hebben / Sod will em vntwidē wes  
he bidt / segge nicht alle sumige / ick sp ein  
sundich mensche / ick hebbe daen wes ick  
konde / ick wet nicht oft Gode behaget / de  
also twiuel / doen verloren arbeit / dar to  
maken se Gode to einen logener / vñ vn-  
wissen man despn wort nicht en holt / vñ  
berouē also Gode siner truwe / siner war-  
heit / dorch erē vngelouē / bouē all salmen  
sik holden datme in den gebedden nycht  
entwuele

entwivuele/ vnd segge **Allus.**

**O** Allmechtige barmhertighe ewyge  
God / du erkennest vñ weest dath  
aller menschē krafc vnd vermogen niche  
en is/ ick bidde dp gif mp to erkennē den  
vngelouē mins hertē/ vñ do mp vstaen  
mine elende vñ iamer dar ick yn steche/  
dar mp nūmēt vch helpen kan/ dandū o  
Christe allene/ ick schreie to dp vñ bidde  
O Here vermere minē gelouē / help mp  
er ick vergae/ vernijē in mp den rechten  
geist/ ick mit herte vnd munde erkenne  
dattu spst Christus / des leuēdigē Godes  
sonne/ de mit einen ewigen offer mh er  
lofet hefft / des sp dp loff / eer / danckbar  
heit in ewicheit. Amen.

**T**om veirdē moet bp den gelouen eyn  
starcke begerte sin/ also dat men vnlher  
delike bidde in solken vasten gelouē offt  
me dat alrede hedde vñ laeten nyht aff  
dat leret vns de Here im euāgelio / van  
den de to sinen vrunde kwam bp nach  
te vñ bat. wan de Here vertuet de verho  
ringhe / ghescuty nycht vann qwacheit  
A iij sunder

sunder id schut vth leifte vns ten besten/  
dat wy des to groter begerte vñ verlan-  
gen dar na hebbē / vñ dat vns dat herte  
wýth vñ rum werde / vñ Sod des to mer  
moge instorten / wente he ys ein mylde  
geuer / vñ is altit bereit vns sine genade  
to geuē wā wy des van em begerē.

**O** Allmechtige ewige Sod / ick beger  
vā diner gude / bestedige mi in den  
waren gelouē vulherdelike to biddē / dat  
de hillige geeist / dorch den gelouē in vnse  
herte mit sinē mánichuoldigē gauē won-  
ne vñ bliue / vñ dat wy mit allen hilligen  
begripen vñ verstaen / wy dine gude so  
vnuthsprecklich Bret / lāck / hoch / vñ deyn  
sij tegen alle creaturē / wy dar vth wetten  
wy grot dine leifte sy to vns / dorch de sol-  
ueste dine vnuthsprecklige leifte / de dy  
toch vth den schote dynes vaders in duf-  
sen dael / vñ myn broder bist geworden /  
so giff mi dat ick vā dagē to dagē / vā vrē  
to vren vortga in vulherdinge des gebe-  
des / in waren gelouē vnde in Christliker  
leifte tegen mynē neigesten. Amen.

¶ Tom

**T**om visten moeth men sich so holden/  
dat men Gode gpn tidt en sette / ock gpn  
ne mate vor stellen siner verhoringe / dat  
beuell allene spner wilheit vnd barm-  
herticheit.

**E**in gebet dat men lesen sall als  
tuen God warūne biddē will

**O** hemelsche vader de du bist epn  
ewich almechtich God / de krafth  
diner schepplinghe is nicht so mechtich/  
dat se dy vth er solue bedwingē noch be-  
wēgen kan / darūne wer aller menschen  
biddē vmine nicht / als du dy solue nicht  
enbewēgedest / vth diner gude vñ barm-  
herticheit / vñ vns so velle guder belofte  
gedaen / ock dinē einigen geboren sonne  
Iesum Christum gegeue / de vns geheite  
heuet to bidden / vñ to gesecht / so wy bid-  
den / wy dat enfangen werden / vñ dath  
wy sinē hemelschen vader biddē in sinē  
namē / dat werstu vns geuende / so schep-  
pe vth solcker dyner gegeuene genade  
ein koenheit / dy to bidden / vñ ein starck  
betruwen diner verhoringe / vnd vp sol-  
ken grūth

ken grunt bidde ick dy **O** hemelſche va-  
der in den namē Jēſu Chriſti/in welke-  
ren namen alle knee bogen hemelſcher/  
erdeſcher / vnd helleſcher / ick bidde dy  
dorch dine vuenthlike barmherticheith/  
wil my verhorē/vñ all bedrouedē herten  
croſtē na dinē walgeual/ verloſe vns van  
allen gwade/ du werſt vns **O** hemelſche  
vader nicht weigern / de wy vch ſolcken  
hertē vñ toſage bidden/ vñ nicht anders  
dan enclike verhoginge dines loues vñ  
hilgen namen/als de du ein vnderſoker  
der herten wal weest/dyn wille geſchee  
nu vnd in ewicheit. Amen.

**O** Du mē ſich to gode kerē ſal. ein gebet.

**O** **M**ine Here min God/min ſchep-  
per/myn verloſer/vnd min ſalich-  
maker / de du tegenwerdich biſt in allen  
ſteden/de alle dinck van nicht mich einē  
worde hefft geſchapē/den alle mine ſun-  
dige dancken/worde vñ wercken bekāt  
ſyn/de bech weet wo ſe ſyn dan ick ſoluē/  
vch grūdigen herten bekennē kan/all iſt  
dat he ein grot mogende Her is/nochtan  
is he

is he van naturen barmhertich/ vul vnd  
vul mildicheit/ vñ en verlin aet gpnē mē-  
schen/wu sundich ofte gebrecklick he ps/  
mer he ropt soetlick to sikh all de bedrucht  
syn/leggēde. Komet to my alle de gy ar-  
beiden vnn̄d beswert sin/ ick will in ver-  
quicken. **Su** **O** barmhertighe Here ick  
kome to dp als ein kint to sinē vader/ vñ  
bekenne dath ick dp vake vertornet heb  
mit minen groten sunden /sunderlinge  
dat ick vake hebbe gedaen tegē dine ge-  
bode / vñ tegen de leiste mines negesten  
welck my leith is/vñ wolde dattet mit du-  
sentuolth leider wer. **O** gudertirne Jhesu  
ick weet verwar dat ick vomme mine sū-  
de verdeint hebb tholiden all pine /noch  
weet ick alder warlikest /dat dine barm-  
herticheit groter is dan all der werlde sū-  
de/Hirumme **O** leue Here /in diner aff-  
grundigen milden barmherticheit/ wer-  
pe ick all mine sunde /de ick gedaen heb/  
be wente vp dusse stunde /ock werpe ick  
dar in all min herteleit/vñ all dat lidē mi-  
ner vrūde / ick bidde dp ocmodelike vmb

**S i**      **dines**

dines hochwerdigē verdienstes vñ hilgē  
namen/wil mi/vñ alle bedruckeden her-  
ten troesten/mit diner soeten vertrostin-  
ge/nadinen alderleuesten willen

**I**n duften nasolgende gebede/solle gñ  
God dem Herē drierleiwis dancken/Tō  
erstē voer sin hilge menschwerdinge.Tō  
anderē vor sin hilge wanderinge Tō der-  
dē vor de ler der warheit/de he vns gaff.

**O** M̄schepper/verlofer/vñ min  
salichmaker/ich dancke/laue vnde  
benedie di vor de grote vurige bernende  
leiste. Och vor dine afgrundige deip oc-  
modicheit/de dy almechtige God dar to  
brachte/do wy ewelike verdomet werē  
vñ kynder des tornes/als nūment was  
im̄ hemel noch vp erdē/de vns wederū-  
me verlosen mochte/vñ all vnse happē/  
troest vñ hulpe/vch dinner barmhertigē  
colage allene in dy vnser Godde stonch/  
anmerkende dē iamer dar dat menschli-  
ke geslechte in geuangen lach/wordestu  
beweget tho barmherticheit/vñ bist ge-  
komē vch den tron des hemels/vñ heffst  
angenō/

angenōmen vnse lidelike natur / vñ bist  
vor vns getreden in den torn Godes des  
vaders. vmmē vns mit em to verfoenen  
vñ vul to done vor vnse lunde. de du alle  
willichlike vp dy hefst genōmē. Vmmē  
welcke lunde god de vad di so sloch sūder  
alle genade vnd barmherticheit. anders  
nicht dan ofstu de soluest gedaen haddest  
De du bist dat lam Godes. dath enwech  
nūmpt de lunde der werlt. vñ he heft van  
dy geeschet tō alder mynsten to. wat wy  
schuldich weren to doene. vñ nicht doen  
enkonden. vnd heft vns dorch dy Iesum  
Christum sinen sonne vnser Herē to ge  
nade angekōmen. vnde macht gegeuen  
kinder Godes tho werdē. ¶ Och dancke  
ick dy vor din hilge dogesam wanderin  
ge de du vordest to xxx iaren to. du wan  
derdest als ein lander manck de sunders.  
ungeachtet. versmaet. verworpen vnd  
begundest de to lerē den wech der waer  
heit. dorch dine hilge predikingē vñ dat  
bestediget mit teken vñ mirakelen. Ele  
ne Her Iesu Christe gedēcke dattu vns

¶ H heft



hefft geboddē to bidden/vñ ock verhorñ  
ge to gesecht/leggēde. Bidde vnd gy solt  
entfangen / ick arme sunder dinen gebo  
de gehorsam vñ vp dyne warheit betru  
wende. bidde dorch dinen hilgen namē.  
dat de solfte leiste vnd barmherticheit de  
dy in voertiden bewoch vñ dwanck mē  
sche to werden. mote dy ock bewegē vnd  
dwingen dy to verbarmē auer mine ar  
me elende / vñ giff dat de solue mine sele  
in dy/vñ du in er geborē mogest werden.  
so dat ick den olden menschen/de to allen  
quaden geneiget is/to grunde sterue. vñ  
leide mp na diner lofte in denn wech der  
warheit. leer mp de ick to dy vlep dynen  
willē doen/als dā sal ick salich werdē. Amē  
¶ Eyn ander geber.

**O** Vader ick hebbe gesūdiget in den  
hemel vñ tegen dy/ick ein sñ nyche  
werdich to heiten din kint / mer wes my  
armē sunder genedich vñ barmhertich/  
vñ gif mp recht verstant / vp dat ick leer  
din wort/min vruntlike vader will niche  
gedencken miner olden vñ tegenwordi  
gen boes

gen boesheit / ia vele mer gedencke dat Je-  
sus Christus din enige sonne / op aldergu-  
digeste vader vor my geoffert hefft ton  
dode des cruces / vnmme des soluen willē  
wes my genedich / du en hefft nicht verla-  
ten all de an dy genade sochten / darūme  
vall ick dy to vote mit den verlorē sonne  
vñ betruwe in dine barmherticheit / wē-  
te dyn leue sonne hefft vns geheiten wy  
sollen bidden / dan sall vns gegenē werde  
O min genedige vader du en wult io din  
kint nicht logenhaftich maken / vñ me  
sunder / heffstu dan vullenbracht wes de  
Prophetē hebbē gelauet / so wultu io dy-  
nes leuen sonnes worde vast geholdē heb-  
ben / so he gesproken heft / dat he vnmme  
des sunders salich to maken gekomen is  
vñ ein rouwich herte he nicht versmadē  
en wil / auerkum my mit diner grūdelo-  
sen barmherticheit eer ick vergae / vñ gif  
my dat ick all min happē / troest / in dy set-  
te / so sal ick nicht verschemet werden inn  
ewicheit. Amen.

¶ Ein beuellinge to Gode dē vader

¶ ij

¶ al

**O** Almechtige ewige God vader / ick  
beuele minen gelouenn in dine al-  
mechticheit / ick bidde dy / dattu den be-  
waren willest vor alle listige bekoringe  
des viandes / vp dat ick in minen leeuē  
noch in de vre des dodes / van ginen vn-  
gelouen ouerwunnen enwerde / mer alle  
tpt in einen vastē gelouē leeuē / vñ steruē  
moete / veit mp dar wes entiegen in / dat  
wederlegge ick nu vortan / vnd will mp  
dorch dyne almechticheit beschermenn /  
ick dar in bliue eweliken. Amen.

**I** Tho dem sonne.

**O** Gotlike wisheit des sonē Godes /  
de du vns verlost hefst vā den erpi-  
gen dode / mit dinē hilgē verdenste / dattu  
binnē drey vñ dertich iaren verdeintg  
hefst / dar in beuele ick minē gelouē / vnde  
betruwen / vñ bidde dy / dat ick in minen  
leeuē ofte dode / van ginē vngelouē ouer-  
wunnen werde / noch kleinmodich. mee  
alcit vp dine verdenste hape / giff mp dat  
din bitter lidē mi sp in vergifnisse / in ful-  
doninge / vñ in v̄loeninge der sūde / vñ in  
verful

verfullinge miner onkullē somēheit Amen

¶ To den hilgen geiste.

**O** Here God hilge geist / in dine ber-  
nende leifte / dar du ons pn ewich-  
heit mede leiff gehat hefft / beuele ick mi-  
ne cracht / will my reinigen van all minē  
sunden / vñ wil in my storten den soeten-  
dow diner seluoldigen gauen / de my be-  
queme make to einen willich ouergeue  
mines solues. Amen.

¶ To de hemelschen vader.

**O** Hemelsche vader ick bekenne vñ  
bedage mine grothe vndanckbar-  
heit / vñ versumenheit / vñ so ick weinich  
gestaen hebbe na dogeden / ock de tit mi-  
nes leuēdes so suntlike heb to gebracht.  
O hemelsche vader ick schencke my heel  
auer all / in de afgrundige deipheit diner  
barmherticheit / vñ in de leifte welck du  
santest dinen enigen sonne in de werlt /  
genoch to doen vor alle sunde / nu mishap-  
pe ick heel van my / wente ick hebbe my  
sines hilgen lidens onverdich gemaket  
O myn hemelsche vader pck keer my all  
geheel

geheel to diner barmherticheit/vn̄ segge  
mit den propheten Dauid. **O** God ont-  
farme dy minen na dynen groten barm-  
herticheit/en will nicht gedencken in p̄ne  
sunde/noch en giff in̄ n̄cht na in̄ner  
boesheit/umme dines leuen sonnes Jesu  
Christi willen de gebenedieth sij in ewic-  
heit. Amen.

**E**in biddinge to den hemelschē vader.

**O** Myn schepper vnd myn here he-  
melsche vader /wu wall ick arme  
sundige creatur vor diner hogen maieste-  
ten nicht bestaen kan /noch ienich engell  
in̄ dē hēmel vor dy bestaen mach dorch  
sine kraft/wente alle dinc̄ moet sich vor  
dy ensetten /seteren / vn̄ beuē/so heb ick  
noch hir dinen enigen leuen sone Jesum  
Christum dē du nicht hāst v̄ant sin noch  
verwerpen / an den soluen Jesum Chri-  
stum holde ick in̄ stedelike / vn̄ verlathe  
in̄ heel vnd genslich v̄p em / vnd v̄p sin  
hilge verdenst / darto v̄p sin wort / dattu  
in̄ dorch dinē leuestē sōne Jesum wulst  
annemē to dinen kinde / du werst in̄ io  
n̄cht

verwerpen / du motest dan dinen leuen  
sonne Christū eirst verwerpē / dattu nicht  
enkāst / also enkāstu mp och nicht / so veer  
alle ick all minen gelouē / happen / troest /  
touerlaet / vñ getruwen in dussen dinen  
leuesten sonne Christum sette / van dē du  
soluest gesproken hefst . Dit is min leue  
sone an welkeren ick ein walgeual heb /  
dē sol gp horen / dorch den solue sone wes  
mp genedich vñ barmhertich . O min he  
melsche vader vnde vergiff mp all mine  
sunde . Amen .

**E**in bicht gebet to dē hemelschē vader

**O** Min hemelsche vader vnd ewige  
God du weest dach ick ein groetz  
sunder bin / ia groter dan ick vertellē kan  
na dem du ein vndersoeker der hertē vñ  
niren bist / vñ all weist wat ick vā mine  
ioget went to duffer tic heb vullē bracht /  
mit minē sundigē gedachtē wordē / wer  
ken / gebere / in all minē wesen de begaen  
vñ gedaen heb / welck vor dp all boese ns  
vnrine / mit sunden besmittet / wente ick  
heb gesundiget vnd boesheit gedaen . O

**E i**

**God**

God wes my genedich / ick beuinde dat  
ick sij in diner vngenade / vnd my sunder  
dē nūment helpē enmach / dar is nicht pu  
my dan sunde vñ elende / darūme ps my  
noet nicht slichter gnade. sij my genedich  
na diner grote barmherticheit / ick sint de  
tepn dusenth punt schuldich sij / **O** Here  
wasche vnd reinige my vort dorch de do-  
pe dins geistes / ick bidde dy wende dinē  
corn vñ grimmicheit vā minē sundē / **O**  
leue Here ick kome nycht in miner ghe-  
rechticheit / ein solck grot dinck vā dy tho  
bidden / sunder in dinen gotliken tolage /  
alle du vns vñ vnsen veederē altit heftst  
gelauet / sunderlinge bydde pck dy dorch  
dinen alderleuestē sone vnsen heren Je-  
sum Christū / de vns warastelike heft to-  
gesecht / wat wy biddē in sinen namē dat  
wulck vns geuen / dar vp **O** vader aller  
barmherticheit bidde ick dy / gae nicht in  
dat gerichte mit dinē deiner / wente vor  
dy wert gin leuendich mensche rechtuer-  
dich sijn / och Here verhoore myn gebeth  
vñ vernim mī ropent / vñ omme dynes  
wordes

wordes willē verbarne dy miner na di-  
ner grote barmherticheit / vñ na der mā-  
nichuoldicheit diner verbarminge / delge  
vth all mine vngerechtigheit / nicht bidde  
ick ouer dyne verbarminge de klein ps  
dar medde du dy ticlike ouer de noet ver-  
barmest / sund na diner groten barmher-  
ticheit alle du di der sele noet verbarrest  
Darūme o Here Sod vmme dines na-  
mē willē werstu dy miner lunde vbarne  
vñ my all mine misdaet vnd schulde ge-  
nedelike vergeuen / dorch Jesum Christū  
dinē sone vnser verloser vnd heilant / de  
mit dy leuet vñ regert in ewicheit. Amē.

**D**u machstu komē to Christū in der  
gedaente veirley kranckē. ¶ Erst  
in der gedaente des blindē. Dar ys epnn  
geistlike blindheit der selen de de groteste  
plage is / de Sod vp einē menschen ver-  
hengē mach / vñ is duffe. Wāner ein mē-  
sche Sod nicht en bekēt / wu strenge vnd  
wreethe is dē motwilligen lunds de ste-  
des sunder allen vruchtenn sine gebade  
ouer treden / ock den gudtrūckelshē mē-

C ij schen



ſchen/de to ſeer vp er egen craft vnd ver-  
mogen/wiſheit vñ verdenſte betruwē/  
vñ allene einē vthwendigē hilgen ſchin/  
vñ nicht de inwendigē warheit enhebbē  
¶ In de nicht en bekēnē wo ſoete vñ guth  
he is dē de rechte van hertē ſine/datis den  
de gans van even egenen creften/vermo-  
gen/wiſheit vñ verdenſte miſtruwē/vñ  
hebbē ein vaſt betruwē to em/vñ holden  
vñ beclagē ſik vor ſunders/vnd begeren  
oek van anderē luden vor ſunders gehol-  
den to werden/vñ vechten vñ ſlaen ſpck  
ſtedes mit eren ſunden/vñ liggē vor der  
porten der barmherticheit ¶ Godes beda-  
gēde er noet/armot/vñ elēde/vñ krank-  
heit/vñ bidden ernſtliken vth den grūde  
eres hertē vmmē dat broet der gnade vñ  
der godlikē hulpe/vñ hāgen ¶ Gode vaſte  
an dorch ein ſtarck betruwē in ſyne god-  
like genade vnd barmherticheit/der he  
nūmer verlatē wil. ¶ In duſſen ludē heſſe  
¶ God to dem erſten behagen. To dem an-  
derē will he em to hulpe komē. To dem  
derdē will he ſorchuoldich vor em weſen  
Thom

Thom veirden wil he er gebet verhoert  
vñ eren willen doen vñ wille ewich sa-  
lich makē. ¶ Itē dat is geistlike blintheit  
dat ein mensche nicht enbekent wat sun-  
de is/vñ wo grotē qwaet dat sunde is/vñ  
wu God de hatet. ¶ Vā der eirsten blin-  
theit kñpt dat men Godt nycht en vruch-  
tet/noch leiff heft vñ klein betruwen tho-  
em hefft/den wy nūmer to vele betruwē  
en kont. ¶ Och kñpt vth duffer blintheit  
dach mein de sunde nicht en hatet noch  
schuwet/dat men sich solūē vnschickelikē  
leuet/socht vñ behaget/vñ sinen euenē  
menschen verachtet/vñ dat se nicht hert-  
liken kont ropen tho den heren/nach ge-  
nadebegerē wāte se en seeth noch en voe-  
leth ernoet nicht. ¶ Wann er du nu dpne  
blintheit bekennest/salstu dp duncken la-  
ten wo dp God de vad gebeidende segge  
Saet to em dat is Christū minen sonne  
vñ werdet verluchtet/vñ iw angesichte  
en fall nicht werdē verschemet/dat is gp  
en solt nicht blint vā em gaen/vth duffen  
gebode sollen gp vrigmodeliken kōm en

mit starcken gelouē / vñ gudē betruwen  
to Christū / vñ leggen em anbedende mit  
den euangelischen blindē. (Jesu fili Da  
uid miserere mei.) Jesu Dauidis sonne  
verbarme dp minen / vñ latet iw dunckē  
in dem geiste / he iw braghe wach wulcu  
dat ick dp doen sall / vnd leggen em dan  
vor schreieliken blagende dine noet / ant  
wordende / Here dat ick moge sehen dat  
lecht diner genade vnd vermanē em dan  
siner to sage de he heuet gedaen / vñ laet  
dp dan duncken dorch den gelouē / dattu  
em horst leggen / hebbe dat lecht myner  
genade / nu du dat grütlich begerst wāte  
ick en will nicht den doeth des sunders /  
mer dat he sich bekere vnd loue.

**O** HEE Jesu Christe / ick beclaghe  
dy schreilikē / dat ick sta in swarer  
geistliken blindheit / de ick mich minē sun  
den verdeint hebbe / ouer dat is noch vñ  
diner gnade vñ barmherticheit ein wei  
nich lehtes in my / dat ps dat voelen / vnd  
bekennē / vñ hertelick begeren vluchtel  
to werdē. (Tu gebut my Sod de vader  
dorch

dorch den hilgen propheten Dauid sichte  
miner entfarmende / ick solle to dy Chri-  
stum sinen leuē sonne vme vch genaden  
geschencket gaen / vm verluchtet to wer-  
den . seggende . (Accedite ad eū et illumi-  
nabimini. et facies vestre nō cōfundentur)  
Saet to em vñ werdet verluchtet / vñ  
iw antlaeth en fall nicht werden versche-  
met / darūme nicht vp mine werdicheit /  
sunder vp dat gebeiden vñ heitē Godes  
des vaders / betruwende kom ick myth  
gelouē vñ guder rouersicht to dy / de du  
gesecht heuest. Ick bin ein lecht gekomē  
in de werlt / dat alle de in my gelouenn /  
nicht enwanderen in der dusterneissenn /  
vñ de du heuest gelauet / dat du wult de  
blinden to leiden in den rechtē wech / an-  
beddende bidde ick dy mīch den euāgeli-  
schen blinden / Jesu Dauids sonne vbar-  
me dy miner vnde verluchte my dat ick  
moge bekennē dy minē God / vñ dinen  
leuesten willen wat sūde is / vñ wat di be-  
sunderē in mi mishaget / vp dat ick aldus  
verluchtet / dy minē God moge kincliken  
entfrucht;

entfruchten/herteliken leuen/vn̄ dy an-  
hangen dorch einen vassen hoppen vnd  
betruwen/in dine genade vnd karmher-  
ticheit/de sunde moge hatē/vnd als demit  
doet vleen/vn̄ my solue in der warheit  
moge mishagē/vn̄ dinen leuestē willen  
stedeliken mit vroliken willigen herten  
vullenbrennen. Amen.

**O** m anderen male volestu dy ver-  
hardet van herten/vn̄ n̄n berow  
vor dine sunde/n̄n vullenkomē mishagē  
dines sundliken leuens/vn̄ n̄n hert-  
lick verlangē hebben kanst na der gena-  
de Gods din süclike leuēt dy noch luttet  
vn̄genochlick is/vnde dy noch Godlike  
drume noch lofte/beweken kan/so kum  
mit Marien Magdalenē to Christū den  
fonteine der genade/de ock verhardeth  
bleef/wu vaken vnde vele se vermaneth  
wort vā Marthē erer suster/vn̄ ein wilt  
roheloos leuent vordē/eer de genade So  
des quam.

**O** H E E Jesu Christe epn fontein  
aller genade/ich weet dach dy ein  
offer

offer is ein bedroueth herthe / vnd dattu  
nicht en verstaen willest ein berouwich  
verochmodigeth herte / als du soluen tu  
gest / dor den prophetē seggēde. (Super  
quem respiciā: nō super humilem / quietē  
et timentē verba mea.) Op wen sall pck  
seen / dan vp einen ochmodigen / rustigē /  
vñ de sich entfruchten vor mine worde /  
vñ dattu sodanen hertē heuest to gesecht  
vergnisse der sunde vñ quitschellinghe  
der pine // nu euer voele ick leider in my  
ein verhardet / unbewechlich vnde unbe  
rouwich herte / dach van dinen druwen  
nicht beweget en wert / dp to entfruchtē /  
noch vā dinē māichuoldigē vñ soetely  
ken tolagē dp to lequē . nu bidde ick dp o  
Here Jesu Christe gedenckie der tolaghe  
vns gedaen / dorch den hilligē propheten  
Isaiam. dar du lauest seggēde. (Miserā  
a vobis cor lapideum.) Ick will van im  
nemē dat versteende herte / vñ wil im ge  
uē ein vleelick herte / vñ wil doen dach go  
wanderen in minē geboden / giff my na  
dusser tolage ein waer berouwich / beant

tet otmodich herte / dat sine lunde voele/  
vñ dorstich / vñ hungerich sp na diner ge  
nade / vp dattu dat mogest genesen / vnd  
verfullen. Amen.

**U**oesttu nu thom berde male / datz  
op dine lunde biten eder wrogen  
vñ heuest eine bloede consciencie / de sich  
omme mannichuoldicheit vñ swarheit  
der lunde vruchtet / vorden torn Sodes  
vnd vor den ewighen doet / vnd werst  
der solue gerne qwit vñ loes / vñ steist in  
der begerten / dat du gerne weder werst  
in der loften vñ vrontschap Sods / du en  
salst nicht twiuelen vñ ock nicht vā Chri  
sto vleen als sunte Peter dede do he seide /  
Sae van my here wate ich bin ein sun  
der / mer dan salstu aller erst mich guder  
tonersicht vñ betruwen to em gaen / vnt  
vergifnisse diner lunde / de dy beswaren  
to entfangē / wante de eer lunde so geuo  
len vñ bekēnē / dat sint de rechtē sunders  
dar Christus om gekomē is / als he secht.  
Ich en bin nicht gekomē omme to eelschē  
de rechtuerdige / dat is de sich dunckē la  
ten dat

ten dat se guet vñ rechtuerdich sint / mer  
de sunders / dat is de sich vor sunders kē-  
nen / vñ sint ock to fredē dat se ein ander  
dar vor holt / vñ woldē dat se anders we-  
ron / der gener sunde en wil ick nicht mer  
dencken / kanstu nu nicht so starcken ge-  
louen / hoppē vñ betruwē to em hebben /  
als he eeschet vā den genen den he er sū-  
de vergenē sal / so salstu dp laten duncken  
dattu vā der hilligē christlikē kerken tho  
em werdest gebracht / de dan vordp bidt  
ingelouē mit den euāgelischen gichtigē.

**O** here Jesu Christe ick bekēne dath  
mine sūde swar vñ mānichuoldich  
sint / ouertredende dat getall des sandes  
des meers. Ick verzage vñ entsette mp /  
vor dinē torn / den ick mit minen sunden  
verdeinet heb / de bedrohupste des dodes  
hebbē mp vmmbeuāgen / vñ de pericule  
der helle hebbē mi gefunden / nu weet ick  
euerwal / dat dine barmherticheit gacth  
houē alle dine wercke / vñ dat de groteste  
sunde is / dp nicht to betruwen vñ in mis-  
moet to vallen / nu bidde ick dp dattu mp

D ij

de ick



de ick betruweliken to dy vlee / vñ in dy  
ner genade vñ vrōtschop / dorch mine sun  
de verloren / gerne weder stonde / van der  
hilligen kerkē mit den euāgelischē gich  
tigē to dy gebracht / willest vch bloter ge  
nade vñ barmherticheit to sprecken. Be  
truwe eder geloue sōne dine sunde wer  
den dy vergeuē / stant vp nim din bedde  
vnd wandere / dat is giff my vergifnisse  
alle miner sunde / van pine vñ schult / ge  
lick als du den gichrigē gesunt makedes  
in liff vñ sele / wāte dine wercke sint vul  
lenkomē / vñ dat ick moge vpstaen dorch  
ein vullenkomē mishagē mins vorgan  
genen sunliken leuēdes / vñ ein vurich  
hertlick begerē / epns nijen wesens / vñ le  
uēs na dinen godliken willen / vñ dat ick  
moge nemē min bedde / dath is / dath ick  
moge menliken striden tegen de sunde /  
dar ick hebbe in franck gelegē / vnd wan  
derē in vortgaen vā gelouē in gelouen /  
vñ van dogeden in dogedē / vñ leue Heer  
vndestu nycht so vastē gelouē vñ starkk  
betruwē in my als du eelchest / so sup doch  
an dē

an dē gelouē der hilligē christliken kerckē  
welcher ick my vorbelde dath ick hir ge-  
bracht werde/ de vor my als vor eer krā-  
ke lethmate bidt in gelouē/ dat ick moge  
komē to einē egen gelouē/ vñ to egenen  
wercke des gelouen/ nicht des gichtigen  
mer der gēner de en vor dy brachtē. Amē

**U**lestu nu to dem veirden male in  
diner naturē/ dat v̄giftige melaeth  
der holenn coneginge des homodes/ des  
hates vñ des nides/ des auergunstes/ der  
vnliuerheit/ der egen sokelicheit/ der bit-  
terheit/ der giricheit etc. so salstu to Chri-  
stum komē mit den leprosen manne/ vñ  
vallen em to voete em anbedende/ vnde  
clagen em iw noet / als de iw allene hel-  
pen mach vñ seggē mit starcken gelouen  
vñ gudē betruwē. (Domine si vis potes  
me mūdare.) Here wultu du kanst my  
wal reinigē/ vñ latē dy dan dūckē wu du  
vā em horest dorch den gelouē / Ick will  
werde gereiniget.

**O**HEHE Jesu Christe / ick valle dy  
to vote/ mit den euangelischen le-  
prosen

D iij

prosen

prosen / dy anbedēde vñ beclagende my  
schreielikē vordy / de du alle dinck weest  
vñ vermachst / dat ick in den grunt v̄gif-  
tiget bin mit den melate der sūnde / dar  
ick in entfangē vñ geborē bin / vñ in imp-  
ner naturē sint so vele tōneginge / des ho-  
modes / des hates / des nides / der vn̄suuer-  
heit / der giricheit / der egen sokelicheit / lif-  
lick vñ geistlick / der pck leider nicht alle-  
ne voele / mer ock vaken leider verwilly-  
ge vñ beleue / hir van kan my nȳn men-  
sche noch creatur verlossen dan du o Chri-  
ste allene machstu my helpē vñ dy miner  
verbarmē / dar vñ bidde ick dy / reynige  
my dar van so veer alset dy behaget / vñ  
kennest my nutte to sin / dorch gehel aff-  
ker alles q̄wades / vñ vernijē in my einē  
gudē willen / de starck tho dy gerichtet s̄ij  
dorch ein wurich tōneigē to allen guden /  
vñ s̄heppe in my ein rein herte / dath dy  
fr̄he (vñ nicht allene vch leiften) sūnder  
all bedwanck vñ hōppeninghe des lo-

**T**ues denen moge.

**D**en visten male / heb gv epnen  
kleinen

kleinen gelouen vnd betruwen to Gode  
vñ sint arm van bogeden / so solle gþ tho  
Christum komē / vñ bidden em mit den  
apostelē / dat he in den gelouē vermeren  
wille / vnd iuwer franchheit helpen.

**S**VP Here hyc is ein leddich vat / dat  
behouet wal dat ment vulle / vulle  
etþ min Here / ick bin swack in den gelo-  
uen / sterche mp / ick bin kolt in der leifte /  
verwerme mp / vñ make mp heyt / datþ  
mine leifte vchflete vp mynen negesten  
Ick heb nþnē vasten starcken gelouē / ick  
twiuele vnderwilē / vnd enkan dþ minē  
God nicht gensliken betruwē. Och here  
help mp vñ vermere mp minē gelouen /  
in dþ so hebbe ick den schat aller gude ge-  
dortē / ick bin arm / vñ du bist rike / vñ du  
bist gekomē dþ der armē to verbarmen  
In dþ is all vulheit der genade vnd der  
gerechtigheit. Amen.

**V**olget hie na Ein bereidunge  
to dē werdigē hilgē sacramē  
te ofte testamēte Christi

To der



**O**der bereidunge des hogen wer/  
digen hilgē sacramētes offte testa/  
mentes Christi salstu din andacht schickē  
na inholt dusses gebedes / vñ de beste be/  
reidhge to dē testamēte / vñ to dē hilligen  
sacramēte / is ein starck geloue tho denn  
worde Christi vns thogesecht / welker  
tosage he besegelt heuet mit dē sacramē/  
te sins hilgē vlesches vñ bloddes / vnd wy  
mogen alle dage / ia all vre dat sacramē/  
te geist;

te geistlike entfangē/dat is vergiffenisse  
vnsere sünde verkrigen/wanner wy vn-  
sen gelouē stercken in den worde Christi  
Als/Item vn̄ etet/dit is min vlesch/dac  
vor iw ouer geleuert sall werden/dich is  
de kelck des n̄hen testaments in mynē  
blode/dac vor iuw vn̄ vor vele gestorck  
sall werdē. Du salst ock hebben eine hun-  
gerge vn̄ dorstige lele/vn̄ bekennē dattu  
vul bofer suke der selen s̄st/als du ock in  
der warheit byst/all en voelestu dach ock  
nicht/vn̄ dan bistu in der grottesten noet/  
vn̄ is dy aller meist noet den arsten vnd  
arstediē to soken.

**D**er och saldan volgen dat wy Chri-  
stū wederūme suirichlikē/vn̄ hert-  
liken leuen/vn̄ groet beruwē to em heb-  
bē/vn̄ dat wy alle d̄yge versmaen/vn̄ be-  
reit syn alle dinge to liden um synē willē  
Wāte dic sacramēt genoemet werdt ein  
born der leue ¶ Wan du nu dat sacramēt  
wult entfangen/salstu dac komē wat tho  
halen/vn̄ nicht to brengē/wāte darūme  
heitestu ein Christē/dattu vann Christo

entfangen salst. Wat salstu dar nu halen?  
Drierley is vns vch bloter genade vnde  
barmherticheit / sunder vnse verdienst in  
den testamente bescheidet. eirst / vergif-  
nisse der sunde. Dat ander. genade vnde  
hulpe / den sunden weder tostante / vnd de  
quade natur ouer to verwinne. Dat der-  
de dat ewige leuēt dat Christus soluen is /  
mit alle dat he heft / dath he vns tho egen  
heft gegeue. Item du salst alle wege wā  
du to dē hūlgen sacramēte gaen wilst / dy-  
ne sunde vor dy nemē / der du gerne qwiē  
werest. Och salstu dorstich vnd hūgerich  
wesen nā genaden / ofte ieniger dogede /  
als by geliken / heuestu dy enegaen in te-  
nigē sunde / vñ heddest gerne vergifnisse  
Haddestu och gerne penige dogede / sal-  
tu dencken aldus Sup du bist also hotmō-  
dich / stolt / eergirich / begerich den mēschē  
mer to behagen dan Gode / so nydich / so  
auegunstich / so hettelch / Du werst vā so  
klenē wordē / gelate / eder andern dinge be-  
weget / tho solker cornicheit / vnliedelam-  
heit / tho begerte der wrake / dat alle kūpē  
vch

vtch einen houerdpygen vngestoruē grū-  
de/du sochst dy soluē also seer ticlick vnde  
ewich/du bist so vngestoruē diner vrōde  
zill holdestu vtchwendige reynicheit / du  
bist so vul quader suncliker dancken / vñ  
begerte mit vulborde/du heuest din her-  
te mit vuschickliger leifte/ vp den vñ den  
Dar dp God gebut / vñ will dattu em al-  
lene bouē alle dinck salst leifhebbē / vñ di-  
nen hoppen vñ trost allene in em to soke  
vñ settē. Du holdest vtchwendige armot/  
vtch dwanghe diner loffche/waer nha du  
heuest gelauer to leuen vnd mede dpner  
ouersten / de dp in dwange holden / ouer  
in der begerte bistu rike/vñ begerest dat  
du nicht hebbē moest / noch enkanst / du  
enwult in nyenen dingen gebreck lyden/  
aldus bistu vtchwendich from vnd hillich  
vor dē mensche/vñ inwēdich eyn sunder  
vor Gode/werdich der verdomenisse/du  
bist och so ungehorsam dinen ouerste / so  
vnvredesam / so vruchtisam vor den doet.

¶ Ick will gaen to dē sacramente eder te-  
stamēte/vñ halen dat my dar bescheet is



vergifnisse der sunde / dar ick my so vnd  
so yn vntgaen hebbe / om hulp den vort-  
an wederstaen / dorst vnde hungerly dy  
oick na peniger dogede / also dattu den-  
kest / och konde ick doch Gode herteliken  
leiff hebbē bouen all diuck / vñ minē euē  
menschē gelick my soluē / ock min viande  
Were ick doch grūtlik otmodich / duldich  
gehorlam / vrede sam / vurich / konde peck  
my doch mit gansen hertē to Gode kerē /  
so en salstu nicht vort to varen / vñ nemē  
de vormetlike mit dinē egenē creftē / ver-  
mogē / vñ nertigē vlyte to erlangē / wāte  
dan bouwestu vp sant / vñ du salst to hāt  
vortgaen / vñ din vortganck fall nyn be-  
stāt hebben / wāte de genade sund welck  
ock all vthwēdige werckē / wo groet vnd  
hillich se oick schinen / Gode hetlick sicut /  
mer du salst dencken aldus **I**ck ga tho  
dē sacramēte / ofte testamēte / vñ hale dar  
genade / de in my werckē moge waraktri-  
ge dogede vñ hillicheit / de allene vor go-  
de gelt / dusse waren dogede moet in my  
werckē de genade Gode / my dorch Chri-  
stū to,

Stum toegesicht / he en wil sich souē nycht  
verlochenē he is warhafftich / so veer pck  
dat vast loue / vñ to betruwe / vñ dattu nu  
grote vñ vele genade mogest entfangein /  
salstu ein groet wjt vat brengē / wante  
he is ein milde Heer / vñ vnsuich sich kle  
ne gaue to geuē / bisunderē den kinderen  
Der du vast gelouē salst vñ betruwē / dat  
du ein bist den he wal vele gunde / wan  
he orsake hadde / vnde wy ein groet vatt  
brachtē dat is ein herte hadden wjt vnd  
groet / dorch groet verlägen / vnd hertlick  
grülick bogerē der dogedē / der genade /  
vñ vergifnisse der sunde / vch groter lei  
ue vnd barmherticheit / verthuit he vns  
vakē to verjorē / vñ dat wy des to groter  
begertē vñ verlangē krigen / vñ dan des  
to mer entfange / heuestu nu vā groter ar  
moet ein klein vat / ofte mit allē nñ / dat  
is / nñne begerte ofte leiste to den dogedē /  
voletu ock dine krächheit vñ noet niche /  
so salstu wettē dattu dan aller vaerlikest  
steist . so fall dy dann dusse aller groeste  
noet / vñ vterste armoet dwingē . aller

erst to den milden geuer/ vñ rikemethē  
gen herē to gaen/ vnd bidden em dat he  
dp dat vat geue/ mit der gaue/ dat is hert  
like begerte mit den dogedē / vñ ock en  
voelen diner krāckheit vñ noet/ he en wil  
dp nicht versmaen/ wu krank/ wo ellen  
dich/ wo verworpē / vñ verachtet/ vñ sun  
dich du ock bist / so veer du dine noet vor  
em och modelikē bekēnest/ vñ beclagest/  
vñ betruwelike vñ hulpe to em ropest/  
Du moest ock nu den vasten gelouē heb  
ben/ dattu sine gnade vñ barmherticheit  
in der dope entfangē / vñ na der dope lei  
der dorch dinē ungelonē vñ swarē sundē  
verlorē/ nu dorch den gelouē/ den du we  
der annemest/ weder gegeue / vnd dorch  
dat sacramēt weder erlanget / wāner dat  
du dat nu gelouest/ so machstu vrigh van  
dp solue leggē/ du sijn hillich/ from/ recht  
uerdich vnde Gods kint/ der salicheit ge  
wis/ vñ du moest hir an dar nicht twiue  
lē/ nicht vā dp/ ofte vñ diner wercke wil  
len / sunder vñ lutterer barmherticheit  
Gods in Christo ouer vns vtgestort / vñ  
twiuel

twiuelstu dar an / so deistu den sacramēte  
de hogeste vneer / vñ heitest Godes wort  
leigen / vñ straffedest sine genade / in den  
sacramēte / wāte hie sal nyn vruchte eder  
twiuel wesen / du en sijst vrom / vñ Godes  
kint vth genaden / euer vnwis vnd sorch-  
lich isst / ofte du stanchastich bliuest / vnde  
de genade beholdest / darumb mostu mit  
vruchte wandere / vñ du most dy allene  
dy God vñ sine gnade betruwelike drei-  
gen / de solue kan vnd mach dy ock nicht  
verlate / so lage de touersicht to Gode wa-  
ret / dē du stedelike biddē salst he dy dorch  
sine barmherticheit bewarē will / mit dē  
hilgē propheten David ocmodelick vnd  
betruwelick leggende / Bewar my Heer  
wāte ick hillich bin. De noech dins euen  
menschē mach dy ock dwingē to dē sacra-  
mente togaen / vor em to biddende / als  
vor dyn kracken mede letmate / eder vor  
dinen kracken mede broder / dat he enne  
dā der geislīke noet / dar du merkest he  
in is / wille verlosen / vñ en vth bloter  
barmherticheit in der warheit bekere  
wil /

wil/dat in siner macht nicht en is/vñ ver  
manē em dat he heuet gesworen/dat he  
nicht enwill dē doet des sunders/mer dat  
he sich bekere vñ leue/vñ dat he och will  
dat alle menschē salich werdē/vñ dat he  
in den menschen/vñ an dy/wylle verful  
len de loste gedaen dorch den propheten  
Zacharias/ Ich wil se bekeren/wāte ick  
wil my erer verarmē/vñ se solt wesen/  
als se hebbē gewesen.do ick se noch nicht  
verworpē en hadde/dar he nicht en secht  
dat wy vns bekeren sollen.dat in vnser  
macht nicht en is.mer dat he vns bekerē  
wil.vm siner barmherticheit willen.nha  
dusser bekerēge solle wy dan penitēciē  
doen.dat is vnse sunctike leuēt laten.dat  
na sprekt dan God almeychich tho vns/  
als dar steit geschreue vñ Zacharia den  
propheten.Werdet bekeret to my.vñ ick  
will werdē bekeret to iu.dat is.na dat ick  
iu bekeret hebbe.vñ sin iu vorgekomē.  
dorch mine genade.vth blotet barmher  
ticheit.iuwen sunctikē willen bewegēde  
to den guden.so nemet de genade an.vñ

settes

vñ settet de to werke/vñ geniet iuwē wil  
len dar to wante ick de iuw verlosset hebbe  
sunder yuw/en will iuw nicht salichmaken  
sunder iuw/dat is sunder iwen willē / vnd  
do gp dit / so wil ick to iuw gekert werden  
mit merer gracen vñ genadē / als dorch  
mine verlichtende vñ sterckende gena  
de/dit ps de groteste barmherticheit / de  
men sinen euen menschen bewisen kan/  
aldus vor em to biddē/vñ dit gebet moet  
gefundeirt weseñ / nicht vp vnuse wer  
dicheit / sund vp de gudtheit vñ warheit  
Godes/in vasten gelouē/vñ scriuē Gode  
de eer to/dat he waraffrich is / vnd getru  
we/Dusdanich gebet ps wuderlich kref  
tich vor Gode / vnde vnmogelick dat et  
geweigert werde.

**O** myn God / myn schepper / myn  
verloser / min salichmaker / myn e  
nige hoppē vñ trost / in wes hant allene  
steit mine salicheit **O** myn enyge myd  
deler / vorspreker / vnd genaden stoel / de  
du in de werlt byst ghekomen / nicht de  
werlt to richtē / mer dp ouer se to verbar  
men /

men nicht tegē vns / mer vor vns to wē  
sen / ick belijē vñ erkenne / dat ick in den  
grunt ein sunder sp / vñ de grotte vā al  
len sunderē / vñ imp dine genade seer no  
dich is / sander welke ick nicht gudes en  
v̄mach / vñ dp ock n̄pn werck angenepm  
en is / wu groet vñ hillich eth ock vtwen  
deliken schinet / der pck leidet n̄cht wer  
dich en b̄pn / sander werdich der ewigen  
verdoemenisse . ¶ Ich begheer ouerst vth  
dē grūde mines herten vergiffnisse mp  
ner sunde / vnd dine godtlīkē genade / de  
mp dp annēme make / vñ alle mine wer  
ke. ock beger pck dat ewige leuent dattu  
soluē bist. Dit alle heuestu vns o here Je  
su Christe vth bloter barmherticheit bu  
ten alle vnse vorgaende verdenst thoge  
secht / in dinen testamente / leggende / se  
met dath is. ¶ du sundige mensche / vth  
bloter leue / dar ick dp medeleiff heb laue  
vñ tolegge ick dp vergiffnisse diner sun  
de / bouē alle dine verdenste / vñ begerte  
vñ genade / vñ dat ewige leuēt dat ick sol  
uen bin / mit alle dat ick hebbe / Vñ etter.  
Dat is

Dat is hebt den vastē gelouē dath in dic  
beschein sal/vn holdet my waraffrich / vn  
dattu o leue Her to ein verwillpunge duf-  
ser leifliken tofage/vn besegelghe dusses  
testamentes / vns hefft gegeuē dat sacra-  
ment dines hilgen ulesches vnde blodet/  
seggende/Dit is myn licham/dat vor in  
fall ouer geleuert werden/dit ys de kelck  
des nhen testamētes in minen blode/dac  
vor inu vn vor vele fall gestort werden/  
in vergiffenisse iwer sunde/vn sint vmb  
dit testamēt bundich to maken/vn dat et  
vnwederropelick sin solde gestoruē / Nu  
o leue Here kōme yck arme beddeler/vn  
din vnwerdige deiner to entsangen vth  
dussen testamēte/dat my dar in gelaueth  
is/nicht dat ick dat verdeint hebbe / ofte  
dar ienich recht egendomelikē an hebbe  
Ick bekenne dat ick vnwerdich byn dath  
to entfangē/vn dat ick mer entfange dan  
ick verdeent hebbe/mer dat genne dath  
ick beger/dat beger ick to entfangē vnn  
rechtes wegen des nhen testamētes / vn  
diner guitheit / nu en hefft eth dy nycht

F h

vnwert



vnwert gewesen mi vnwerdigē so grote  
kostelike dinge in dinen testamēte to ge-  
uē/so entvil ick se ock nicht v̄sinaen / noch  
verwerpē v̄m myner vnwerdicheit wil-  
len/wāte groet sȳn dine wercke o Here/  
v̄n du bist mechtich to geuē bouē dat wy  
bidden ofte verstaen / wānte eth wer sa-  
ke dat se ouertreden vnse werdicheit/vn-  
se begrip/vnd all vnse verstant/se en we-  
ren nicht godlick.

**I**tem gy solt gaen to den guldē berch/  
eder to den berge van myrren des bitte-  
ren lidens Christi/v̄n seihen mit dē ogen  
des gelouē/de slange v̄pgerichtet/dat ps  
Christum hangende tusschen twe mor-  
deners/vnd bidt em.

**O** Benedyde Here Jesu Christe eȳn  
born der guade v̄n barmherticheit  
hangende tusschen twen mordeners/als  
ein capiteen der mordeners/v̄n als eȳn  
middeler tusschen Gode v̄n den sunders/  
mit wunderlike genade / v̄n barmhertic-  
heit dē mordener vorkomende / v̄n quit-  
schellēde der pine v̄n schult/v̄n ein wort  
dathe

dat he vth einen grücliken berouwigen  
hertē dorch dine genade sprach/ als Here  
gedencke myner als du kumpt in dpar  
rihe/ vñ dat sunder alle vertreck/ sunder  
all verwyten/ sund all druyen em to seg  
geñ/ mit einen eede dat ewige leuent/ als  
du vth ouerulodiger soticheit dins leifp  
ken herten sprekest. (Amē dico tibi hodie  
mecū eris in paradiso.) Verwaer segghe  
ick di/ huide to dage salstu mit my wesen  
in dē paradise/ Ock vth ouerswinder leif  
te dinen hemelschen vader biddende vor  
dine viande/ tegen all er verdienst/ do du  
vth bloter barmherticheit sedest.) Pater  
ignosce illis.) Vader vergiff eth em/ pck  
bidde dattu my vth bloter barmhertich  
heit willest voorkomē mit der solue gena  
de dar du mede vorquemest den morde  
ner an den cruce/ vñ geuen my ware be  
kantenisse/ hertliken rouwen vñ vullen  
komen vergiffenisse all minner sunde/ vā  
pine vñ schult/ vñ einen starcken gelouē  
vñ ein vast betruwē in de barmhertich  
heit Gods/ dorch dy vnser genedigē herē

vñ verlosen erweruē. ¶ Ock bidden ick dy  
dattu vch blotet barmherticheit vor my  
vñ vor alle der werlt sunders biddest dy-  
nen hemelſchen vader / all hebbe wy ve-  
le anders verdeen / als du bedest vor dy-  
ne viande / de ock nymer genade werdich  
enwren / dat he ſinen verdeen den tort  
van ons fere vñ ſine genade verweruē /  
wy ons mit ganſſen hertē mogen beke-  
rē vñ beheret bliuē / welck in vnſer macht  
nicht en is. ¶ Ock beger ick genade dath  
ick my weder omme tegē mynē euenen  
menſchen / vront / vñ viande vnangeſehen  
bewiſen moge / ghelikerwiſe ick geloue  
my gelchein ſy van den vader der barm-  
herticheit.

¶ Du ſolle gy inen gelouē ſtercken dath  
gy hebben vullenkomē vergypſpſte der  
ſunde / wulcu des genſlike verſekert ſyn /  
ſo moſtu wedderomme dinen negeſten  
vergeuē gelick dy. Sodt de ſunde v̄giff /  
gelouet ock vaſt dat Chriſtus in ſinen ly-  
den alle liden gehilliget heft / du ſalſt dyn  
vplate maken / dattu alle liden in Chriſto  
vnd

vnd vñie Christus willen gerne wult an-  
nemen/ vnd bidden em aldus.

**O** HERRE Jesu Christe salichmaker  
der werlt/de du hengst an den cru-  
te in der grottesten vñ meisten ppñē vnd  
smertē / vñ wēdelike sunder alle verlich-  
tinge/ mit einen getroneden verwunde-  
den houede/ vp diner borst droflike ge-  
neget myt dorgeslagen handen vñ vōtē/  
mit stumpē vñ erē negelē/ mit vtgericke-  
den lethmaten / mich geschoerden senen  
vñ aderē/ mit enen smertende verwūde-  
den lichame/ ock vul inwendiges lidens/  
indē du vnse lunde vñ vñdancfbarheit/  
vñ de grotten vñeer/de dinen hemelschen  
vader geschach in ere rechtē forme / myt  
dinen inwendigē ogen ansegest vñ vor-  
heldest/ vñ dinē vader dar vul vor to do-  
ne/welck to gegaen is mit grotē smerten  
inwendiges lidens / verlatē vā der godt-  
heit/vñ ledest so vullenfomelike / ofte du  
ein pur mensche/ia de grotteste misdeder  
werlt geweest/wante du hadest alle vnse  
lunde heel vñ gans/ vp dy genōmē/war  
vñ

vm sich din leue hemelsche vād so wret-  
lick tegen dy moeste tonen / als he sich to-  
net tegen einen iuweliken verdomeden  
menschē Jcē bydde dy o here Jesu Chri-  
ste dorch alle din elendich bitter liden / vñ  
verlatinge vā dynen hemelschen vader /  
reckene mi werdich vm dinen willē wat  
to liden / vñ giff my genade dat ick nun-  
mer in vndulc / in misdoet / noch in ieni-  
gedwellinge / ofte twiuelasticheit des ge-  
louen en valle / vñ en verlate my nycht /  
ynnen Christen menschen vermidest di-  
ner godrliken genade.

**I**te voele gy iuw vnwillich to steruē / ge-  
dencht dat iuw Christus erloset heft vā dē  
ewigen dode / vñ biddet em albus.

**O** HEE JESU Christe / sonne Gods /  
de du din testamēt to beuestigē vñ  
bundich to makē / vñ vns elenden / verdo-  
meden menschē to verlossen vā den ewi-  
gen dode / dē bitterē doet des cruces vch  
so ouerswinder groter leifte heft geleden  
vñ heft also vnse sūde vñ vnse boeth  
so creftlick voerwunnē / dat he vns nyche  
schaden

schadenn en mach/ ick bidde dy **O** Here  
Jesu Christe/ make my doch willich vnd  
bereich gerne vñ salichliken to steruen/  
war vñ wu du wilt/ vñ laet din bitter ly-  
den/ vñ dinē vnschuldigē doet nūmer an  
my verlorē wesen/ vñ ick offer dy dē doet  
den ick noch steruē werde/ in vereininge  
der leste/ war in du vor my gestorū bist/  
allene vp dat betruwen diner barmher-  
ticheit/ vñ dines bitteren lydens/ vnd vn-  
schuldigen dodes/ my vast vnd betruwe-  
like verlatende.

**O** hir solle gy den sonne Gods bidden  
dat he sich sinen vader offeren wil/ in der  
solften leiste / als he sich an der galgē des  
cruces offerde. **O** Thō eirsten/ in vergiffe-  
nisse all iuwer sunde.

**O** Here Jesu Christe ick bidde dy  
dattu dy offerē willest dinē her el-  
schen vader/ in der soluen leiste alle du dy  
offerdest an de galgen des hilgen cruces/  
in ein vgriffenisse alle miner sunde/ wāte  
ick geloue dattu byst eyn pant miner sa-  
licheit/ de verbarminge vñ verloeninge

minner lunde / min enige vorsecker vñ  
genade stoel / war dorch allene / vnd doer  
nicht anders ick moer vñ dē vad vergif-  
fenisse der lunde / genade vñ dat ewige le-  
uēt erlāgē / de sich minner grūclich dor be-  
kārenisse der lunde verochmodiget / mp-  
nen iamer vñ noet ochmodeliken bedā-  
gende / neder gellagen genade bliddende /  
geuāgē vñ bestricket in minen lundē lig-  
gende / gerne erbarmē wil / als ein vader  
sins kindes / vñ dat vñ dinē willē o Chri-  
ste / de du em behegelicē bist / als he soluen  
tugēt / seggende ( *Hic est filius meus dile-  
ctus. in quo mihi cōplacui.* ) Dit is min le-  
ue sōne dar ick mp wal in behāget hebbe  
pñ wē ick och geloue dat ick em behāge  
mit allē minē werckē / vth genadē / als din  
mede erfgename / all weet ick dat ick em  
mishāge vth minner nature / mit alle den  
wercken de vth minner natur komē / Och  
geloue ick o Christe dat du bist den pck  
allene gesundiget hebbe / de gp allene de  
lunde vergeuet mit den vader / als Gode  
mit Gode / vñ dat vñ dins solues willen /  
als du

als du solue tugest / leggende dorch dem  
propheten Esaias. (Ego ipse sum qui de-  
leo iniquitates tuas propter nomē meū  
Ick soluen bint de yck vchdelliche opne  
boesheit vm minen willē. Hir salstu nu  
stercken dinen gelouē / vnd blinde we sen  
dattu nu de du dus lange heft gewelen  
ein kint des tornis / heuest einē genedigē  
Gode dor Christū dinē herē / middeler vñ  
vorsprecker / dorch wes blot du van dinē  
sunden gewasschē / vñ Gode dē vad vee-  
sonet / ein kint Godes vñ ein Erue des hē-  
mels gewordē bist / vñ du en salst nu So-  
de den vader nicht mer vruchtē als einen  
strengen richter / sunder soetlick lepue-  
als dinen leuē truwen vñ barmhertigen  
vader / de sich ouer din nederuallē / betē-  
nen / clagē / vñ suchte verbarmede / de dy  
vergeuē heuet alle dine sunde / so dath he-  
dy der nūmer verwūten noch gedenckē  
enwil / wu grot / wu mānichuoldich se ock  
sint gewelen / du en salst ein ock nu nycht  
mer denē als ein knecht vch vruchtē der  
pine ofte der helle / ofte vm grot loen mer



als ein leiff kint synen leuen vader / alle  
dinck doende vñ lidende em to laue vnde  
to eren / vñ to leue / vnde hode op vor alle  
sunde / de allene epn scheidē makē tusschē  
Gode vñ der selē / vp dattu nicht en wer-  
dest weder vnteruet / vnde ein kint des  
corns to werden.

¶ To dem anderen solle gy em biddē /  
he sich offere in epn vuldoen al der pine  
de du vor dine sūde liden soldest / als Pau-  
lus secht / so is he vuse vuldonpge.

**O** GHEHE Jesu Christe / ick bidde dp  
dattu dp dinē hemelschē vader offe-  
ren wildest in ein vuldoen al der pine / de  
pek vor mine sunde lidē solde / der ick nū  
mer betalē enkan / wāte ick geloue dattu  
vns vch lutteler genade geschencket bist  
van dē vader / vnd dattu mine sunde vp  
dp heuest genomen / so dach mine sunde  
warliken din sint / vñ dpu gerechticheit  
warliken min / vnd dattu vullenkomel-  
hē vulgedaen heuest vor min sunde / vnd  
hefst vns de salicheit vñ dat ewige leuēt  
verworuē / vñ dat sūder all vuse verdēst  
dar

dar ick my betrouwelike vp verlatē wyl/  
vñ nicht mit allen vp min vultdoen / bep-  
de in leuē vñ in steruē / vñ scriue allene di  
to de er miner salichmakijge / vñ der vult-  
doningē miner sunde / nicht mine werke  
wo groet vnd mānichuoldich se ock sprin-  
mogen **O**uer nicht to min / ick wyl liden  
vñ doen wattu vp my verhengest / vnde  
wat ick weet dat dy behegelich is / nycht  
als eyn oueldeder / mer als vth diner blo-  
ten genade vñ barmherticheit / vnd vth  
dat otmodich bekēnē miner sunde / vnde  
der verdeinden pine vnd verdomenisse /  
dy to laue / to erē / to leue / vñ to danckbar-  
heit / vñ om dy gelick formich to werden  
in der warheit.

**H**ir vp Ene suuerlike leer vnd  
vnderwysinge.

**H**ir vth en salstu nicht nemē ene orsa-  
ke to vlesliker vrigheit / meinende du en  
doruest nyne penitencien doen / ofte wat  
liden / om dat Christus vultgedaen hebb  
vor dine sunde / mit sinē bitterē liden / vñ  
vnschuldigen dode / nicht also / dath wer

**I**h̄ swer

swerliken gedwellet / du moest peniten-  
cien doen eder ewelick verdomet sin / Als  
de warheit solue tuget / seggēde Matthei  
Ech en sy dat gy penitencie doen / gy solt  
all vergaen / dat is verdomet werde / wi  
sall nu de penitencie gestalt sin // Ech sall  
sin de penitencie de Christus tho setten  
plach den genē denn he er sunde vergaff  
Sa hen in vrede / dat ys hebbe vergiffe-  
nisse diner sūde / dit was de absolutio / vñ  
en wīll nicht mer sundigē / dit was de pe-  
nitencie / **D**ich ys als sunte Augustinus  
secht **D**e aller beste penitēcie moestu ach-  
ten alle ogenblick tydes to vullenbrēgē /  
na dinē clenē vermogen mych hulpe der  
genade Godes . **H**ir to mostu och brukē  
wapen / als waken / vasten / harde liggen /  
beden / vñ der gelick mit bescheidenheit /  
so vele du voelest dat din lyff geil is / vñ  
dattu stedeg nerstliken staest / na einē bet-  
teren leuē / na den aller leuesten willenn  
Godes / du moest och liden wulcu salich  
werdē / als alle hilgē vñ vchuerforen / ia  
Christus solue liden moste / vñ also gaen  
vñ sin

yn sin rpkē/du endorueft nūmer begar/  
gen wesen/dat di **G**od vergette vñ siner  
genaden vntrogen hebbedan als dy lidē  
vntbreckē/so nodich vñnd salich ys eynē  
christē de discipline des **H**erē/dat is lidē/  
**D**u en salst ock nicht seggen/ia ick wolde  
waliden wer ick nñ sunder/mochte ick  
lidē als de hilgē vñschuldlike/dat is ein  
gecalich wort/wāte lidestu om diner sun-  
de willē/so machstu dy verblidē/dat dyne  
sunde dar dorch werdē gereiniget/de le-  
uen hilgen hebbē ock sunders ge wesen/  
wāte du en kanst nicht liden dan om der  
sūde willē/eder om rechtuerdicheit/bey-  
de liden maket hillich vñd salich/isset dat  
du dat lepuest vñ mit gedult dragest/so  
vro du bekēnest/dattu dat rechtuerdich-  
liken lidest/om dyn sunde/so bistu recht-  
uerdich vñ hillich/als de mordener to der  
vorderen hant/wāte dat othmodige be-  
kennē der sunde/maket rechtuerdich vñ  
hillich/vñ also lidestu nu in dat ogenblick  
dusses bekennens/nicht om de sunde/  
meer om de vnoselheit.

Tom derden he sich sinen hemelliche  
vader offeren will yn ein veldoen all der  
gude wercke de im vntbrecken.

**O** HERRE Jesu Christe/ ick biddedy/  
dattu dy offeren willest dynen he-  
mellichen vader/in verfullinge all der gu-  
den wercke vñ dogede de my vntbreche.  
Wante ick geloue valt vnd twiuele dar  
nicht au/du enlijst min mich allen dinen  
dogeden vñ hillicheit/leue vñ sterue/dar  
ick my nicht min vp verlaten enwil/dan  
als had ick eth soluē gedaen/vnd vp dach  
solue wil ick gloriere in minen leue/vñ  
trostlike vñ betruwelike my vp verlate  
in mynē sterue/vñ in diner gerechticheit  
my tho egen gegeue/will ick vorschinen  
vor dat anlaet des vaders/de my als ick  
betruwe/my barmherteliken fall anseen  
gelick dy Christū soluē/mit wes hillicheit  
vñ gerechticheit ick gekledet sta/ick will  
als ein war christen nicht grundē vp my-  
newercke/wu groet vñ wu gut se ock sin  
honnen/sind allene vp din blofē barm-  
herticheit vñ genade/vñ vp dach wortz  
dattu

dattu solue sprekest in Johan. (Qui cre-  
dit in filium habet vitam eternam) Wean  
den sonne louet de hefft dat ewige leuēt/  
vp dusse trostliken wordenn / wil ick mi  
genliken verlaten.

¶ Tom veerden sol gp em bihdenn / he  
sick sinen hemelschen vader offer / in eyn  
dāckbarheit all den waldadē de he dp / vñ  
allen hilgē bewiset hefft / he vns geue wp  
eren leuen vñ dogeden na volgen.

**O** HEE Jesu Christe ick bidde dp  
dattu dp willest offerē dinē hemel-  
schē vader / in ein dāckbarheit alder wal-  
daden mi vñ alle iuwen vchuerkorē in  
hemmel vñ vp erden bewiset / besunder  
iuwer werden gloriosen moder Marien  
vñ den hilgen. *R. vñ. R.* der er hochtych  
hude begaen wert / de du mit diner god-  
liken genaden begiftigest / vñ in den star-  
ken gelouē bewart heuest / also dat se dar  
dorch grote dingegedaen hebben / dpner  
godliken maiesteit to glorien / vñ erē ne-  
gesten to nutte / vñ heuest se ewich salich  
gemaket / Ick bidde di

H i

doch

doch vorkomē mit der soluē genade/ dar  
du mede vorkomē bist duſten hilgē/ vnd  
giſſ mp ſo vaſten gelouē vnd betruwen  
vñ leſte dins/ vñ mins euenen menſchē/  
als du em gegeuen heueſt / vnde make  
mp ewich ſalich Amen.

**¶** Tom vpfien ſol gp em bidden he ſick  
offeren will gn verſoninge aller ſunder/  
vnd dat he/ de dar is ein tron der genade  
wil tredē vor God den vader/ vñ verwer  
uen em genade/ dat he ſick moget mit he  
len herten bekerē/ he ſick ock erbarmen  
wīl ouer de gemeine chriſtē kerche/ vnde  
wandelen dar in all des em miſhaget.  
Tō leſten he ſick offeren wil to beſtedin  
ge aller guden menſchen.

**¶** Vltu nu Gode ichtes wat offerē/  
ſo ſalſtu en ten erſten offerē dyne  
ſunde/ wante anders en heueſtu  
nicht/ dat he dar vor ſinē hemeliſchen vad  
drege/ vñ do dar vil vor. **¶** Tom ande  
ren mael ſalſtu em offeren to einen leuē/  
digē offer dat offere dins lichams/ darh ps  
dy ſtedes to vnthouden van den begertē  
des vleiſches

des vlesches/vn̄ siner wercke/ vnd doede  
dē oldē adam mit sinen werckē / mpt den  
geiste Godes. Van dussen verbranden of-  
fer vthspringet dan vort dat offer der ge-  
rechticheit vnde des loues/nomelike dat  
wp Gode gerecht maken/lauen vn̄ prp-  
sen/als van alle vn̄sen gerechticheit kũpt  
vn̄ fluch/vn̄ vns solue als sunders ankla-  
gē/vn̄ vn̄werdich achtē aller bedroffnisse  
de wpliden/vn̄ alle lasters vnd smacheit  
vn̄ spreken mit̄ David. Rechtuerdich  
bistu **O** Here/vn̄ gerecht is din gerichtē  
Item dat wort Danielis. ( *Dia quecũqz  
fecisti nobis in vero iudicio fecisti nobis.* )  
Alle dattu vns gedaen / heftu gedaenn  
vth waren gerichtē. **G**o dem derdenn  
male solle wp offeren vn̄se sele vn̄ vn̄sen  
willen / wante de moet gans in vn̄s vn-  
dergaen/vn̄ wp moten Christũ allene in  
vn̄s regerē latē/ vnd eme alle dinck vrig-  
hen geuē/he maket mit̄ vns wu he will  
in ridt vn̄ in ewicheit/ in liff vnd sele / wp  
solt den willen Godes duldeliken dragē  
eder liden/he maket dā mit̄ vns suir ofte  
**H** **h** soete



soete/eth gae to mit leue eder mit lede de  
dit mit der genadē godes doen hōnē/dat  
sint de vthuerkorē vronde Godes. Amē.

**D**ehilge Paulns secht ein mensche  
sal sich solue vnderloken / vnd dar  
na etten van dussen brode / vnd drincken  
van dussen kelcke. De erste prouinge is  
dat me sich vnderloeke wu he in der leif-  
te Godes vñ sins naelsten sp. Com ande-  
ren wu sin geloue sp / ofte he Christū vnd  
sinen worde anhangen. Com derden dat  
wp dorch dē doet Christi vns to gude ge-  
schein / och begerich sin vñne vergiffenil-  
se der sunden to krigen / vnde vstlick vp  
setten / den sunden weder to staen.

**O** HEE Jelu Christe myn Gode  
vñ min Here / min trost / vñ einige  
rouerlaet / ick geloue vstlick dardit sacra-  
ment din hilge vlesch vñ bloet sp / dat ick  
entfanger wil na diner lepuē insate / vnd  
de gesteltenisse brodes vñ wines / vnd be-  
kenne hirmede van butē vn van binnē /  
dattu de gene bist de vor wp gecruciget  
vñ gestorue spst / du bist eine spise miner  
seilen

seile dar vñe kome ick to dy/ vp dat min  
seile ein einich ein mit dy werde/ hir vñe  
o leue Here na rade dins apostels/ so pro-  
ue ick my/ vñ vnderuinde dat ick sy eyn  
arm sunder/ sunder dinen vruchten vnd  
ware leiste to dy vñ to mgnen naestenn/  
vñ sy vnderworpen velen quaden/ dith  
vnd vnde ick/ dat ick all solck sy / mer  
Gutertirne soete Here/ wante eth mishag-  
get my vñ hape solck nicht to bliuē / gpf  
my warafich berouw vnd vullen bete-  
ringe/ vnd einē starcken gelouē in dy vnd  
in allen dinen beloften. Amen.

Ein ander gebet.

**O** LEUE Here Jesu/ de du bist neder  
gekommen in dusen dall/ vnd vnse  
fleisch vñ natur angenomē sunder sun-  
de vñ vnse broder geworden/ de du byst  
ein ewich God/ vp dath du vns in vnser  
natur/ dy gelick maken/ dath is vnnosell  
vñ salich/ wanch dorch dy alstu vns gela-  
uet hefst/ sin wi kinder vñ erue Gods ge-  
worden/ O alderleueste Here vñ troster  
dorch dusse waldaet vñ genade verwan-  
H iij delemine

dele mine synne/vñ dorwunde mi herte/  
te/ich dy alrit dāche vñ laue/dp stede an/  
hange/vp dat dusse grote wūderwercke  
in vns nicht en verflapen/so hefstu ernst/  
like mit druwende des ewigē dodes vns  
geboden/to entfangē so grocē edelē schac/  
als din ware vleisch vñ bloech/darumme  
bidde ich dy o leue here/wil myn herte  
ensticken/in vuriger leiste/vp dat ich dy  
mit aller pnnicheit vnd werdicheit enkfā/  
ge/vnde din hilge name dorch my geert  
werde ewelike. Amen.

**E**in gebet vp dat euāgelium dat Je/  
sus Zacheus to em reip/vnd men mach  
dat lesen vor der entfenckenisse des hilgē  
sacramentes.

**O** leue here Jesu Christe vch arme  
sundige mēsche gedencke/vñ ver/  
mane dy der barmherticheith / datu so  
barmherteliken anseigt den grocē sun/  
der Zacheum vp klemende einen boem  
dy to sehene/Do reipestu em to dy / vnde  
gengest mit em in sin hues/als do wart  
he behert vā sinen sundigē leuē. O myn  
here

Here min Gode/ ick biidedy dorch desol/  
nē barmherticheit/ giff my armē sundp/  
gen mēschē genade/ dat ick moge vp klē/  
men unuertochlick einē boem der war/  
haftigen penitencien/ mit einē wīlligen  
herten/ vñ hoget begerē/ dy minē heren  
tosehen/ des wil mi nu ansehen mit den  
egen der grūdelosen barmherticheit. **¶**  
soete Jhesus esche vnd roep my to di/ help  
my bequemelikē bereiden dat hies my/  
ner beulekedē conscientien/ dy werdich/  
liken dar in to entfangē/ dat ick dorch dy  
vullē homelike gesunt werde/ inwendich  
vñ vthwendich an lius vñ ander sele. **¶**  
du gecrucigede Jhesu gedēcke diner war/  
afrigen tolage/ De sone des menschen is  
gekome vth dē hemel to soken vnd salic  
to maken dat verlorē was vp erdē/ **¶** Ich  
du rechte gude herde/ will my ia soeken  
dorch dine barmherticheit/ ick sū vdiwol  
len vñ verlorē dorch mine eigene sculd/  
ge boesheit. **¶** Jhesu verlose my van der  
ewigen verdomenisse/ nicht dorch myn  
verdenn/ mer vñ dines hilgen namenn  
willen

willē. Din name is Jhesus / dar vñe bistu  
ein getruwe salichmaker vñd vñloser der  
werlt / des sp dp loff vñ er / vñ dārkbarheit  
vā allen creaturen in ewicheit Amen.

**O** Leue Here sue an mine krāckheit  
vñ gebrecklicheit / ick sin seer arm  
vñ verlaten / nochtan so volge pck dyner  
genade vñ godliken medicinen / also dat  
ick nicht enkan begerē den rickedom di-  
ner gracies / de my doch so seer noet ps /  
vñ steck doch in my leue Here begerthe  
diner genade / vñ to gelouē dat gene dat  
du vns gelauet hefst / vp dat ick dp nycht  
en vertorne mit minen mistruwen. Och  
dat ick so kranck sp / dat ick diner vnspre-  
keliken leue vñ gnade / de du vns bewij-  
sest vñ tonest / pn den hilgen sacramente  
nicht so vullenkomelike betruwen kan /  
dat is my leet. Dar vm o leue Here ent-  
fanck doch in dine genade / nicht dorch dat  
mine / sunder dat dine / vñ dorch den gelo-  
uen / so dat ick vastliken geloue dattu my  
genedich wesen wult / vñnd mine sunde  
vergeuē als du soluen gesproken hefst

Hic m.

Hir om o Here stercke minen gelouen  
dorch din wort / vñ dat ick mit geliker le-  
ue minen negesten moge hantrekinghe  
doen / als du my gedaen hefst. Amen.

**O** Here Jesu Christe dee du bist des  
leuendigē Godes sonne / ein einicht  
trost vñ spise miner armer verhūgerder  
sele / Ich bidde dy dorch dat verdēst dines  
vnschuldigē lidēs vñ dodes / vñ dorch de  
glorie diner vpuerstentnisse vnd hemel-  
uart / wil huide to dage my begnadē mit  
diner barmherticheit / vñ vergeuē my all  
mine sunde / vp dat ick dorch dulle enth-  
senckenisse dins hochwerdigē sacramen-  
tes moege enclāgē dat ewige leuē / dattu  
my to gesecht hefst / vñ gesprockē / We et  
min vlesch vñ drincket min blot / de heft  
dat ewige leuē / vp dulle dine losse kome  
ick arme sundige creatur to dy / vp dattu  
dorch dine tegēwerdicheit / willest komē  
to my vñ maken rike mine armot / su an  
min suchten / verhoer min ropen / wercke  
mine salicheit vñ verschaffe an my dinē  
godliken willē to diner glorien vñ miner

selen salicheit/ **O** Jhesu verbarmedy my/  
ner/ **O** Christe verhoore my/ **O** du leuen/  
dighe Godes sonne/ vergiff my all mine  
sunde/wente ick en bin nicht werdich dat  
du komest vnder mij dach/sunder spreck  
ein wort so wert min arme seele gesunt.

**E**in and gebet vor der enttenckenisse.

**O** Ewige barmhertige God ick arm  
ellendige sundige mensche/bin ge/  
ropen vñ geladen van dy / to dinen hoge  
kosteliken auentmael / dar du din vlesch  
vñ bloet my to einer heilsamē spise/ vnde  
drancke genedelike heuest bereit / meer  
nu bekenne ick my warliken einen vn/  
werdige sunder/ och der aller weinigestē  
genade aller unwerdigest / Ick gheloue  
ouer sunder wi wal dattu allene vth dy/  
ner mildē genade/ my din hilge sacramēt  
vñ durbar testamēt / truweliken willest  
geuē to einen starckē tekeni vnd sekeren  
pande diner belofnisse de du ons gedaen  
heuest / mit sodaenen worden. (Qui man  
ducat meā carnē et bibit meū sanguinē)  
etc. We min vlesch etc vñ mij bloet drin  
ket/de

ket/de blift in my vñ ick in em / vnd hefte  
dat ewigeleuent / vnd ick werde em ver-  
weken to dem iungesten dage / vp folke  
dine troftliken tofage / beger vñ will ick  
nu din hilge lichā entfangē / dat vor vns  
gegeuē is in den doet / vñ din hilge bloet  
dat vor vns is vthgegottē in vergifniffe  
der funde / wu wal ick dat seer vnberейch  
to bin / vñ des vnwerdich / noch enkā ick  
ock dorch min egen verdenst nycht doen  
row / bichte ofte bote / werdich ofte bereit  
werden / Hir vm beger ick vā dy min ep-  
nige God vnd heil / dattu my barmhert-  
liken willest bereiden vñ werdich makē.  
Wante darūme dat ick epn arm sunder  
bin / will ick to dy aller sunder trost plen  
vñ dy entfangē in waren gelouē / vp dat  
allene by dy vñ van dy mine anruoldige  
consciēcie moge troest entfangē / vñ dattu  
in my bliuende / my bereidest na dinen  
godlikē wal beuallende willen / Ick twp-  
ueleock gar nycht / dine godlikē worden  
werden an my genlikē vervullet / dorch  
welck ick wal getrost wil hen gaen to dy



minē genedigē God/ vñ gelouē vastlick  
dattu vlesch vñ bloet an dg genomen he-  
uest/ my to verlosen vā den ewigen dode  
Darūme gesche my na dinē wordē. Amen

¶ Als gy dat hylge sacramēt nut-  
ten wilt so dencket dith.

**W**ilkomen myn God vñ schepper  
aller dinge / eine salicheit myner  
selen/ ich bidde dy kum nu to my  
vnd kloppe vor min herte cresslick/ ganc  
dar in soelick / spise my genochlick / ver-  
wecke alle mins herten gedanken vnde  
willen/ dath ich dy mit vuriger begerthe  
entfange/ vñ dy nūmer en verlate. ¶ Du  
werde hylge geist min Godt / bereide nu  
mānige gerichte der dogede tho der tho/  
kumpst mines herē Jesu Christi. Amen.

¶ Als gy dat genuttet hebt.

**O** hemelsche vader pek dancke dy  
vor dine grote gifte vnd geschenck  
der salicheit/ Ich bidde dy innichlike darc  
de bitter doet dīns sones / vor my betale  
alle schult vñ pine / sin doet is min leuē/  
den geloue ick vast/ wante he gesproken  
heuet

heuet/We dit broet ettet de sall leuen pn  
ewicheit. Amen.

**T**o der spolynghe so leset dic

**O**Vader in der ewicheit / gelyck als  
ick nu ontfange duffen wyu thoe  
spolynghe mynes mundes vthwendich/  
So bydde ick storthe inwendelyck pnn  
mine sele dat hilghe durbar bloet dynes  
sones Christi Jesu / to einer affspolinghe  
miner vulē sundē. **O** barmhertige God  
schencke my nu vth denn kelcke der ewi  
gen leue / dar ick dy vnde minē negesten  
mededenen moege / na dinen willen / op  
dat ick nūmer vā di gescheidē dorue wer  
den / dat getruwe ick vp de wissen tozage  
mins vlosers Christi Jesu / de in den euā  
gelio secht We ettet min vlesch vñ drin  
ket min bloet / de bliuet in my vñ ick pnn  
em. Amē. **I**n der entfenckenisse.

**I**n leue Here God / ick gae vaken  
to den hilgen sacramente / vñ bliue  
nochtans alle to voren sunder vrucht / ick  
beuoele vñ beuinde noch pn my vele ge  
brecke / ick bekēne dat ick so grote schac

3 iij

hebbe

hebbe entfangē/mer de bliuet dar bp my  
liggen/dat yck des nicht to wercke stellen  
enkan/heueftu my nu den schat gegeuē  
vñ geschencket/so giff my ock (des bidde  
ick dy ock modeliken myn Here vñ myn  
God) dat he vrucht vñ ein ander wesent  
in my wercke/ick enkan leider nicht also  
weder doen tegen minen negesten/dach  
klage ick dy/laet my doch so rike werden  
vñ krestich/vermidst diner hulpe/dat ick  
dat doen moge/vnd minē quadē passien  
vñ vndogeden ouerwinnen. Amen.

**I**ck laue/benedie/glorifiseer dy/vnd  
vntypfen dusentvult danck/offter  
ick dy minē Heren minen Godt/vor de  
wonderlike vnsichtlike werdicheit/vnd  
mildicheit/ouermits welken du dy hefft  
gewerdiget my armē snoden wormekē  
vñ vnwerdigē creatur/my to spisen myt  
der engelen spise/dy motē lauē alle crea-  
turē in hemel vñ v̄p erden vor my/vnde  
ock mede dines solues gudtheit / ick bid-  
de o min Here vñ God/vergif all wes ick  
verlumet heb/in dē des ick solde hebben  
gedaen

gedaen/vn̄ will du alre by my bliuē mit  
diner genade/vn̄ alle gude vplate myth  
diner hulpe vullen brengen. Amen.

**H**ie navolgen suuerlike gebe-  
de to vn̄sen leuen Heren.

**O** HERE Jesu Christe pck valle dy  
to voete mit vullēkomen bekente-  
nisse aller mine sunde/vn̄ bidde dy dorch  
din hilge bitter liden vnd versmadeliken  
doech/wil my vergeuen alle mine sunde  
dar ick dy so vaken mede vertornet heb/  
**O** barmhertige God ick bekenne vth al-  
lem hertē/dat ick mit minē māichuoldi-  
gen sunden/sunderlinge mith miner vn-  
danckbarheit/verdeint heb du my latest  
versincken inth asgrunt der helle/ ick sp-  
nich werdich dat my de erde drecht **Och**  
min **God** wu mach ick dy tho vullen vth-  
dancken/vn̄ lauē vor de māichuoldpge  
waldaet my vā dy gedaen/sunderlinghe  
du my so gutlike hefst gespart in minen  
sunden/ **O** leue Here de du mit dinē bit-  
terē dode hefst vpgelost de bende myner  
sunde/ ick kan dy nūmer betalen wes ick  
dy schul-

dy schuldich sy / mit minner krankheit tho  
hulpe komen / vñ verbullen mit dinē hil  
gen verdenste / wes my entbrekt. Och  
Hereid is my leet vth grūde mins hertē  
ich dy we vertornet heb / vñ is my leetz  
dat et my nicht vele leider is / vnd so leetz  
alset vā rechtēsolde. O barmhertige god  
nim dē willē vor de wercke / en wil nicht  
ansehen wu ich sy gewest / och alle ich nu  
sy mer sit an wat ich gerne wer / vnd wu  
my behort tho sin / en wil nicht mith my  
doen na minē sundē / nicht na diner recht  
uerdicheit sund na diner onentlikē barm  
herticheit / der gin ende is / giff mi warbe  
kennisse mines solues / vñ all des genen  
dat dy in mi mishageth / giff mi och ein  
war othmodich herte / vñ einen vurigen  
willen / min leuen to betteren. Amen /

¶ Ein ander gebeth.

**O** Allmechtige ewige God / ick weet  
vñ bekenne vor dy / dat ick ein sun  
dich mensche sy / ick vinde vñ voelenicht  
in my dan begerte / lust vñ leiste / to tidlich  
eer / vñ rouweiginge to boesheit vñ to allē  
quade

quade/gine lust noch leifte to dogede ofte  
rechtuerdicheit/ also is min herte ser wil-  
de/dat ick van my soluē gine gude dāchē  
an heuē kan/ noch veleweiniger vullen-  
brenge/so kranck/so drouich/so elendich/  
so verwūdet sp ick / ia by na doet/dat ock  
des genen ick doe/my nicht en is/sunder  
schedelick / du woldest dan allene vch dy-  
ner mildē barmherticheit heel vñ nicht/  
sunder all mine verdenste to genade an-  
nemē/went du bist allene gudt/rechtuer-  
dich/vñ hillich/dar vm kome ick to dy/  
mij vloser/vñ valle neder vp min kne/ro-  
pe vñ schrei/bidde so diner godlikē gnade  
Wente ick weet wall dat du dar mēsche  
vm geworden bist/ gekomē in de werlt/  
vp dat ick in God geborē vñ ein kint go-  
des woerde/darūme mostu my de sunde  
afnemē / vñ my dine gerechticheit geuē/  
du bist vñ mine minen willen krāck / swack/  
ein schecker / vñ ein vnder geachtet wor-  
dē/vp dat ick gesūt/weldich/hillich/klock  
vñ gerechtich worde/vñ ten lestē vor my  
gestoruē/vp dat ick ewich leuede / dar vp

troste ick mi/ dar vp verlate ick mi/ dat  
in allene sette ick all mi/ hapē vñ hogeste  
betruwen/wente dine gerechticheit is de  
mine/dine dogede is de mine/dine hilli-  
cheit is de mine/all mine sunde sint dyn/  
in dē hapen vñ trost trede ick to dy/vnde  
bidde o Here giff mi dat ick mit warheit  
sprecke/ ick wil gerne steruē/wan vñ wu-  
du wult/din wille geschee in mi/vñ dyn  
name sij gebenediet in ewicheit. Amen.

¶ Ein bicht gebeth.

**I**ck arme sundige mensche bekēne  
den almachtigē Gode dorch Jesum  
Christum/mine mānichuoldighe sunde/  
vñ de velfoldigen ouertredinge siner ge-  
bode/vñ siner gotliken willens/de sik in  
minen vleisch gehupet hebben / vñ sund-  
call geworden sijn/ alse dat sant am meer/  
alse ein vndrechlich last sijn se mi vele to-  
swar gewordē/vñ hebbe vake daen wat  
minē vleische vñ bosen lusten heft willen  
walgenallen/in idelheit miner gedancē  
In unnutticheit der worden/in daerheit  
der wercke/in blintheit des hertē/in ege-  
ner leiste

nerleifre mines solues / in gedichtedē schi  
ne der vrōmicheit / vnd in geuaruedē do  
dē gelouē / na dem ick den listen vñ inge  
uē des bosen geistes / vñ mines vleisches  
in ernste nuwerlde wederkreuet / vñ de  
ingeuinge des hilgē gepstes nicht geuol  
get wu ick also den alderbestē raet godes  
verachtet / sinē hilgen namē vñ hert / vñ  
vertornē heb / so ist my leet vñ rouwet mi  
van hertē / Ich arme sunder kome nu in  
der tyth der genade vnd barmherticheit /  
vñ bidde God minē Heren / dath he my  
wille einen waraftigē gelouē geuē dorch  
Jesum Christū / vñ wille my vñne spnen  
willen all mine sunde vergeuen / my des  
verlekeren vñ van dagen to dagen ver  
nijen / vp dat ick bestendich verlate al des  
der werlt anhanget / vñ moge van hertē  
werden metich / nochterē / gerecht / vrōm /  
kusch / gehorsam / gudich / milde / tuchrich /  
vñ otmodich sy / vñ mg also seluest afster  
ue / vp dat ick der tokumpst mines Herē  
mit vreuden verwachten. Amen.

¶ Eyn gebeth.

K H

Almecht.



**A** Inmechtige barmhertige ewige god  
Ick arme sunder bekenne / vñ be-  
clage my / dat ick vor dinen ogen anders  
nicht en sy / dan ein vvreine stinckende  
vatt vull sunde / in my en is gpn gude vā  
ouersten mines houedes / went tō vnder-  
sten miner voete / wench ick o Here Godt  
dine gebodde nicht heb geholdē / dy van  
hertē / spāne / gemote / seel / vernufft / vñ āt /  
nicht vor all heb geleuet / vñ minē negstē  
nicht gelich my soluest / all mine gedachtē  
worde / vñ wercke dar nicht na stalt / dach  
setho dinē laue / prise / ere / herlicheit vnde  
werdicheit komē mochtē / vñ min negste  
dar dor gebetert / Ach wā du o mñ god mñ  
here dar na richten woldest / wo solde yck  
vor dy bestaen moegē / ick moeste ewelick  
verdomet sin vñ bliuē / dā o leue Her he-  
melsche vader / ick geloue vast vngewi-  
uel / dat dñ leue sone vor mi alsodane mi-  
ne ouertredijge diner gebode genoch ge-  
daen heft / vñ betalt dat ick ewich solde ly-  
den / in dussen gelouē laet my bestendich  
bliuē / vñ giff my dinē hilgē geist / de my  
van dagē

van dagen to dagē / van vren to vrē / ver  
nae vñ reinige / ick en twiuel och nicht **O**  
hemelliche vader / wes ick di aff bidde dat  
werstu mp geuē / des mp min Her vnde  
verlofer eine tofage heft gedaen / vnd ge  
secht / Wat godē vader bidt in minen na  
men dat will he iw geuē / nu en is he gpit  
logener / dar vp doer ick vrigh to dy pnt  
gansen vertruwē treden / vñ bidde mit  
den apenbarē sunder vñ spreke **O** god  
wes my armē sunder genedich vñ barm  
hertich / wente ick bekenne dat ick uicht  
werdich en sy min ogen vp to slaen in dē  
hemel / noch dy minē Herē vñ Godt mit  
mineu beulecheden müde to nomē. **I**ck  
bidde sla de ogē diner grüdelosen barm  
herticheit ned to mp / mit welckē du Petru  
anlegest im voerhoue / Mariā Magda  
lenā in der werfchop / den schecker an dē  
cruce / gpf mp mit sunte Peter ware be  
kentenisse bitterlike to beweinen mine  
sunde / mit Magdalenen hertlick leet we  
sen mines vergangē vñ iegenwerdigen  
leuens / vñ vurige leifte tho dy / vñ wil in

minen lesten dine vaderlyke troostinghe  
nicht entrecken / dann laet my mith den  
schecker ingaenn dorch dine milde guide  
pu dat hemelsche Paradis. Amen.

¶ **E**pn gebeth.

**O** Ieue Here du erkennest dach yck  
so armen sunder sp / du hefst my all  
so vele leifte bewiset / des ick dy also wei-  
nich dancke / ick leeuena minen dummē  
sinne / darūme sp ick wert dat godlike vñ  
menschlike straff ouer my kome / Ach he-  
re ick weet dat ick so vele gesundiget heb  
dat de tall miner sunde is bouen den tall  
des sandes am ouer des mers / darūme  
sp ick nicht werdich myn ogē vp to slaen  
na dē hemel / nochtā en wil ick nicht ver-  
twiuelen / dat hirūme / ick betruwes dy  
to / du werdest my rouw vñ ock min sun-  
de vergeuen / du steist vor de doer myns  
herten / vñ hegerst dat ick dy vp do / du  
hefst gesecht dattu ūme der sunder willē  
mensche geworden bist / brenck my / dpu  
verloren schap weder in dine weide / **O**  
min aller vrūclikeste vader ick sij de ver-  
loren

loren sone ick heb tegen dy vñ in den he-  
mel gesundiget/ ick sy nicht werdich dyn  
kint to sin/ Ach ick sy boser vor dinē ogen  
dan de appubar sunder/ darūme will dy  
miner verbarmē/ vñ spreck ein wort vñ  
make min sundige sele gesunch/ **O** Jhesu  
ein sone Dauidis verbarme dy ouer my  
vnd laet mytho staede staen din bitter ly-  
den/ vnd din durbar bldet/ dattu so ouer-  
vlodelike vñe minē willen hefft vth ge-  
stort. **O** here als ick van hir fall scheiden/  
so enthsa mine sele alstu de sele des mor-  
deners entfengest an denn cruce/ de dar  
sprack/ Here gedencke myner alstu küsst  
in din rike/ vñ en wil my nu noch nūmer  
mer verlathenn dorch dyne grundelose  
barmherticheit. Amen.

**E**in ander gebeth.

**O** Minu leue Here Jhesu Christe du  
bekennest mine arme sele/ vñ min  
grote gebreck/ dat ick dy allene mit enēt  
apene herte clage/ ick vinde leider in my  
dat ick nicht en heb einen gudē willē vñ  
vplare als ick solde/ vnd valle dageliches  
alle

alle ein arm krancē sundich mensche / vñ  
du weest dat ick io gerne enē gudē willen  
vñ vplate wolde hebben / vnde my doch  
de viant in den stricke voert geuangen /  
verlose my armē sunder na dinen godli-  
ken willen van allen quade / stercke vnd  
mere in my den rechtē christen gelouen /  
giff my minen negesten leiff to hebben  
als my solue / verlene my verdult in ver-  
uolginge vñ wederspoet / Noch bidde ick  
vmine vergifnisse der sunde / wente du  
sunte Peter heest to gesecht / dat he nycht  
allene seuenmael / sunder seue vñ seuen-  
tich mael vergeue solde / vñ vns geheite  
crostlike van dy to bidden / so kome ick in  
ouerlaet solches dines to seggēs vnd ge-  
beidens / vñ clage dy als minē rechtē pas-  
tor vñ bisschop / miner sele all mine noet /  
wente du allene weest / wu vñ wan my  
to helpē is / din wille moet schein / vñ dyn  
name sij gebenediet in ewicheit. Amen.

**E**yn bekenninge to Christū.

**I**ck arme sundige mensche bekēne  
Sodt minē schepper / verloser vñ sa-  
lichmaker

lichmaker/ dat ick min leuenlandt gyne  
rechte leifte heb hat to dy / noch de leifte  
mines nestē/ mī v̄stāt gebruket to luste  
v̄n aller boesheit/ war dorch ick godlike  
gebode streflick ouertredē/ verachtet v̄n  
verlaten heb/ des haluē God noch m̄pnē  
negstē leiffgehat/ mer God geuneert/ ge-  
lastert v̄n geschent heb/ minē negsten be-  
nidet/ gehatet mit schedicht/ veracht heb/  
wu solkes min ganste streflike / vnchrist-  
like/ verkerde leuen / m̄p̄m̄ Godt wolde  
straffen an m̄p̄/ so kome ick arme sunder  
to vorē to dy/ in der t̄pt der genade/ vnde  
legge hude all mine sunde vp den altaer  
v̄n hogen prester minē sunde dreger Je-  
sum Christū soluest/ v̄n vp sin hylge b̄p̄-  
ter liden/ v̄n bidde also sine Godlike ge-  
nade Genade m̄p̄ o min God/ schik min  
leuen v̄n steruen na diner genade/ na dy-  
nen godliken willen. Amen.

**I**ste ofte dy dine sunde beswerē/ v̄n dine  
cōsciencie wroget / so machstu so spreckē.

**O** Sarmhertige ewige Godt/ ick be-  
kenne v̄n klage dy all mine sunde/  
I i ick hebbe

ick heb dy allene gesundiget/ vnd myne  
sunde richten vñ verdomen my an allen  
orden war ick bin eder vlesse/ se volgē mi  
na/ vñ staen vor minen ogen/ **G** min ge/  
nedige **G**od wu vele sunde hebbe ick ge/  
daen vñ vullenbracht vor dy/ de ick vch  
schemede vñ vruchtē vor ginen mensche  
gedaen en hadde/ ock bin ick in sundē ent  
fangē vñ geborē/ all min leuē/ doen vnde  
latē en is nicht dan sunde/ dar to heb ick  
din volck minē negestē scandalizert vnde  
bedrouet mit minē sundē/ dar um ick dy  
billix solde fruchtē vnd vlessen als epnen  
strengen richter aller boesheit/ ouer ick  
weet wal dat du ein genedich **G**od bist/  
vnd um der sunde willen in de werlt ge/  
komē vñ mēsche gewordē. **O**ck heuestu  
gesprokē. Komet to my alle de gparbei/  
den vñ beswert sint/ vnd ick wil in ver/  
quicken/ **H**ir vinne vletet mine seele in  
wanckelmodicheit tusschen den vruchtē  
vnde den hoppen/ nu vertwīuele ick vch  
vruchtē der sunde de ick in my bekenne/  
nu werde ick weder verheue vch hoppē  
dūter

Opner grote barmherticheit / ia doch dine  
barmherticheit is groter dan mine noet-  
trostlicheit / so wil ick alle tic hoppē in dy /  
du allene bist min God / min Here / myn  
salichmaker / vnd trost / vñ enige thouer-  
sicht / dar om bidde ick dy oemodelike vñ  
hertlike dor din hulge liden vñ bitteren  
doet / vñ kostelike bloedes willē / om ver-  
geuinge alle minner sunde / vñ dattu syt  
min hoppē vñ salicheit nu vñ in der vre  
mynsdodes. Amen.

**E**yn gebet tho Gode den vader.

**O** myn alder vrūlikeste vader vn-  
ses Herē / vnd eyn vader der barm-  
herticheit / vñ Godt alles trostes / verbar-  
me dy minner / ick bidde dy dorch dinē le-  
uē sone Iesum Christū / vñ all siner wer-  
ke / vñ lidē / de he vñ vnsen willē gedaen  
vñ geleiden heft / sende dē geist der war-  
heit in min herte / dat he my den rechten  
gelouē an Christum geue / op dat mi dat  
lecht dines euangelij erluchte / dat wy le-  
ren kennē / den vnvotpreklike rickdom  
der hemelicheit Christi / **O** vader der her-  
licheit



licheit/giff vns den geist der wijsheit/vn̄  
apenbaringe to erkenenisse d̄ns leuen  
sones Jesu Christi/vn̄ d̄nes solues/giff  
mp verlichtede ogen der verstenenisse/  
dat ick bekēne welck dar sy de happeny-  
ge mines beropēs/vnd welck sy de ryke  
herlicheit vn̄ses hemelschē erues in Chri-  
sto/vnde dorch Christū/op dat wy dorch  
solken rechtē gelouē verstaen/vn̄ erken-  
tenisse diner ewiger wijsheit/welck ys  
Christus Jelus/vrome christē werdē/dp  
altdt in dē geiste vn̄ warheit anbedē/vn̄  
de herlicheit diner genade in Christo vns  
geschenckt prisen/van nu an wenth pu  
ewicheit. Amen.

¶ En ander gebeth.

**O** Leue Here kum to hulpe minent  
ungelouē/stercke vnd vermere in  
mp den rechten leuendige gelouē/vn̄ do  
mij dar in wassen/wil mp nu vnde in der  
vre mines dodes beschermē voer de listi-  
ge bekoringe des bosen viandes/he mp  
mit ginē ungelouē ouerwinne/¶ Om p̄n  
God vn̄ enige heil geuer/bekeer mi/vn̄  
keer dinē

keer dinē verdeinden torn vā mp / vnde  
verlene mp genade / ick to grūde bekēne  
wu sundich ick sp / wu depp ick geuallen  
bin / wes ick quades heb daen / vñ gudes  
versumet / O myn vrūlike alderleueste  
Here / giff mp ock de erkantnisse diner  
groten leifre de du mp heffē bewiset pū  
der annemingeder mēscheit / vñ bist mī  
broder geworden in lidelicheit / vnd tō le-  
sten vor mī gestoruē den alder verma-  
delikesten doet des cruces / drucke du mī  
mī herte vñ in all de krefre myner sele /  
dat erwerdige belde dines hilgen lidens  
stede gedechtnisse to hebben / vnde dyne  
grote leifre / moete getogen werdē dorch  
dat march mines hertē / ick dy bouen alle  
creaturē more leiff hebbē / vñ dylauē / be-  
nedien / vnd eren in ewicheit. Amen.

¶ Eyn gebeth.

**H**ere God myn herteps seet  
vergettende myne salicheit / dach  
dencket mer vp idelheit duffer werlt / wu  
seer ick nu verdwaellen vñ to nychte ge-  
wordē sp ouer all besmit in velen sundē /

I iij      nochtā

nochtan enwil ick nicht vertwiuelen/du  
hefst des macht vñ kanst my helpen / ick  
bidde dy scheppe eñ rein oetmodich/sacht  
modich herte in mi ock eñ vr edelam/gu-  
dertiren/barmhertich/medelislam herte/  
dat nūmāt quat en do/gñ quat mit quat  
en lone/mer guit vor quat geuē / giff my  
ein herte dat dy bouē all leiff heb/dy allic  
dancke/vñ gerne van dy segge / vñ dath  
eth ock lustich sy dy allic an to beden / vñ  
dy to louē / de erdelichen dinge versmae/  
vñ de hemellichen dinge beger / sodanen  
herte will in mij scheppen/du weest dath  
eth so nycht kan werdē vth siner natuer/  
sund maket so vprecht vth diner genade/  
vernijē in minē bijneste einē rechte geist  
den du my erst geueft/den hebben myne  
sunde verdelget/dar vñne gpf my epnen  
nijen geist/de in my vernijē dat veralbet  
is dorch quade gewoente/vernijē dē rech-  
tē geist in minē binnestē/vp dat ick nicht  
allene van buten vor de lude vrom schi-  
ne / vñ mitten lippē dy ere/vñ min herte  
van dy sy / mer beuestige dine leifte pnn  
minen

minē/ binneſtē to wortelē vp dat ſe num-  
mer mer vtgeroddet werde/ wu lenck is  
mer my na dy verlanget/ du my/ vnd ick  
dy nūmeren verlate. Amen.

¶ Eyn gebet vnmme berouw to krigē.

**O** Dulanckmodige Here God/ de du  
dē dorſtigē volcke/ de fonteine des  
waters leitēſt vth den ſteine/ brenck du  
my vth mines hertē hardicheit/ vnd gyff  
my ein recht leet welen der ſunde ick de  
beſchreie / vñ dorch dine barmherticheit  
miner ſunde vergeuige krigē/ vnd eynt  
better leuent erlange. Amen.

¶ Ein ander gebet

**A**lles here wu wal in my de algrūt  
Haller ſunde begrauen is/ nochtā ko-  
me ick to diner grūdeloſen barmhertich-  
heit/ vñ clage dy als minē getruwē noet/  
hulper all mine iamerlicheit/ dar vnmme  
verbarme dy miner/ dy is bekant dat ick  
ſo groten ſunder ſp/ vñ bin in ſunden ge-  
uallen/ min olde adam is mi tho weldich  
geweſt/ will gedencken dines verbūdes  
mit mi in der dope gemaket/ vnde help  
mi dat

my dat ick mine viāde ouerwīgne. Amē.

¶ Eingebeth.

**O** Edencke Here ann dine barmher-  
richeit vnde dine gude/ de van der  
werlt her gewesen sijn/ gedenck nicht de  
sunde miner ioget vñ myner ouertredij-  
ge/ gedencke ouerst miner nadiner gro-  
tē barmherticheit/ vñe diner gude/ vñe  
dines hilgen namen willen/ here wes du  
genedich miner misdaet de ser grot is. A.

¶ Ein gebeth.

**O** Here almachtige God/ giff my dē  
rechtē gelouē/ hapen vñ leifte/ dar  
mede ick dy/ vñ minē negsten deine/ vnd  
nim vā my wat my wendet van dy/ giff  
mij dat ick my here to dy/ vñ giff mi gās  
egen dy/ O here help vns wy verderuē.  
Mat. viij. O here vermere vnd stercke  
vns in den gelouē. Luce. xvij. O here du  
sone David verbarme dy miner vñ help  
my. Mat. xv. O God wes my sunder ge-  
nedich. Luce. xvij. ¶ Eingebeth.

**O** Leue Here ick bidde dy/ dattu my  
geuest starcken couwen vor mine  
sunde

sunde/vñ dē annemest alle min vnshule  
O min alder vrunklikeste here Jesu/ ick  
vermane dy der grote leifte war vch du  
dy solue geoffert hefft an der galgen des  
cruces / dinen hemelschen vader vor alle  
sunde der werlt / dar vñe offer ick mp pu  
dat ouerulodige verdenst dines bitteren  
lidens/dorch de vnsprecklike leifte/de dy  
dwanck to den bitterē dode/pch bidde dy  
vergift mi mine sunde/vñ wādele in mp  
all des/dar ick dinē godliken ogen mishe-  
gelick in sy. Amen. ¶ Eyn gebet.

O here Jesu Christe ick offer mp hu-  
de to daghe pu dat rickdom dynes  
hochwerdigen verdenstes / vñ bydde dy  
dorch dinen bitterē doet / vergift mp alle  
minn sunde ( O du born der mildicheit  
lesche in mp alle sunlike begerte / vñde  
giff mp des ick nicht enheb / vullenbrēck  
du in mp des ick nycht vch mp soluen en  
vermach. Amen. ¶ Eingebeth.

O Schepper aller creaturē/de du bist  
barmhertich van naturen / will ge-  
denken diner mildicheit vnd barmher-  
ticheit

M i ticheit

ticheit/ vnd an sie mine kranckheit vnde  
swachheit/ o gude Jesu dorch din durbar  
blot/ vñ vnschuldigē bitterē doir/ will mp  
helpen vch all miner noet. Amen.

¶ Ein gebet.

**O** Leue Here in dedeipheit all dynet  
hülge wundē/ beuele ich di al mine  
sunde/ Ach Here ich kome to diner gena-  
de/ ick kome cho diner grüdelosen barn-  
herricheit/ O here kum in min herte vnd  
make mpn sele gesunt. Amen.

¶ Ein gebet.

**O** Leue here pck sencke vndd mēge  
mp in de deipheit all diner hülgen  
wunden/ vergiff mp all mine sunde/ O  
leue Here drencke mp in dinen hülge blo-  
de/ vñ make mp leuendich in dinen dod e  
O leue Here wassche my in denn leuen-  
digē watter dines vaderliken herten/ vnd  
entfenge mp mitten fuer des hülge gei-  
stes/ vñ verclaer mp in dy/ vnde giff mp  
godlike wisheit/ vñ verclaer din ewighe  
wort in mi/ vñ scheide alle middel tusschē  
dy vñ mp/ vñ in de wunden dines gebe-  
nediedē

nedleden herten/ dar alle genade vch ge-  
woten is/ so giff my leue here aflaet van  
allen minen sunden. Amen.

¶ Ein gebet.

**O** leue here laet my an dy dencken  
to allen tydē/ vñ laet my verſinckē  
in dinē hilgē wundē/ O leue here bewā-  
de my in dine hilge vyff wundē/ vñ giff  
my ick der ſtede gedechniſſe hebb / O le-  
ue here ick beuele dy my vñ all de chriſtē-  
heit/ in dine grūdeloſen barmherticheit.  
Amen.

¶ Eyn gebet.

**O** Mīn vrundlike here Jēſu Chriſte  
Ick dancke dy dines bitterē lydēs/  
vñ dattu ſo vele drofniſſe woldēſt vor mi  
lidē/ des ſy dy loff/ ere/ pris/ danckbarheit  
in ewicheit. Amen.

¶ Eyn gebet

**O** here Jēſu ick geloue in dy / dattu  
biſt Chriſtus des leuendigen gods  
ſone/ vnd in duſſe bedrouede werlt geko-  
men/ den armen ſunder to troeſte/ vnd to  
verloſen vā den ewigē dode / du heſt ge-  
ſecht/ Ick bin de vpuerſtandige / vñ dat  
leuē/ we in my geloft were he ock doet he

¶ h fall



sal leuen/den wordē geloue ick vast / dar  
na moete nyp geschein / O leue here giff  
mp stede to leuen in waren gelouē / vnde  
gewerdige op dar dorch in min herte to-  
wonnē / vp dat ick mit diner hulpe vñ ge-  
nade / dogentlike wercke moege doen / to  
diner ewiger ere / vñ salicheit miner selē /  
vñ to nutticheit mines negestē. Amen.

¶ Opff gebede to den wundē Christi



¶ To den vorderen vate

al

**A**lder oetmodigste Here Jesu  
Christe / de du bist mine barmher-  
ticheit / ick kome to dinē vorderē  
voete / vñ dancke dy vor de bittere ppne  
de du ledest / do dy de wort dorgelagen /  
mit einen stumpē iseren nagel ick legge  
my hir neder mit Magdalenē / vñ klage  
dy dat min sele seer wert gegwelt / mit  
houerdie / mit ydel glorie / mit idel behach  
Ick bydde dy **O** Here dorch dyne barm-  
herticheit / vñ pine duffer wundē / vergiff  
mi alle de sunde de ick gedaen hebbe mit  
homode / dorch begerte ideler glorie vnd  
laues / vñ dorch egen behach / vñ giff my  
de dogede der warē oetmodicheit / vñ dat  
ick stede ein snode voelen van my hebbe.

**T**o den lichterē voete.

**O**lder sachtmodigste vñ alder gu-  
dertirnestste Jesu / de du bist min ei-  
nige hapē vñ toflucht / ick kome to dinen  
hilgē lichterē voete / vnd dancke dy der  
bitteren pine vnd smerte / de du ledest do  
he dy wort gelagen. **O** here ick bekēne  
myne mānichuoldigen sunde de pck ge-

**M** iij daen

daen heb / bisunderen mit unreinen tor-  
neischen / nideschen / heftchen / suntliken  
dancken unde begerte titliker dinge / yck  
bidde dy mit den heideschen vrouken / **O**  
here Jesu Davids sone vbarme dy ouer  
my / och leue here wan du wult mine per-  
sone / mine wercke / mine verdēste / ia mi-  
ne sunde ansehen so weet ick wal dat my  
gine hulpe wederfarē mach / so weet ick  
ock wall dath ick vnder de kinder Sodas  
nicht wert en sy getelt to werden. Nu be-  
ger ick van diner gudicheit vñ barmher-  
ticheit / biddende du willest mine elende  
trosten / so ick dan solches nicht verdeinē  
kan / so wil dy vmmē de er dinc hylgē na-  
mē ouer my verbarmē / vñ trecke all my-  
ne begerte vñ verlangen na dy / vñ gyff  
my de dogede der warē sachtmoedicheit.

**I**To der vorderen hanc.

**O** here Jesu Christe de du bist myn  
verlofer / ick arme unreine sunder  
hōme to diner vorderen hant / vñ dancke  
dy diner willigē gehorsamheit to den doot  
des cruces / ward dorch dū my hefft vā al-  
len mi-

len minen sunden / doe / vnd helle verlost /  
O leue here ick bekene vñ beklage mi  
schreielike tegen dy myttē melaetichen /  
dat ick in den grunt vergifiget sy myth  
deen melaet der sunde / ia vele unreiner  
dan de melaeth was. Ick bydde dy doe  
dusse hilge wunde make my reine vā all  
minen sundē / vnd vernye in my einē gu  
den willen / de stark to dy sy gekert / vnd  
giff my de dogede der rechten gehorsam  
heit / minē egen willen in allen dingē tho  
verlaken. vlose vñ behode mi vā anlage  
des viādes / nu vñ in de vre mines dodes

¶ To der lichterē hant.

**O** Alder verduldigeste here Jhesu / ick  
come to diner lichterē hant / myth  
den verlorne sonne vñ vermane dy / vnd  
dancke dy diner grotē verduldicheit in al  
dinē liden / och mich vns armen sunders  
dattu vns so gudertlick spars in vnser  
sunden / O leue here ick beklage mi vor  
di als de verlorne sone dede / ick heb so va  
ke sundiget tegen dine vaderlike leifte /  
ick bidde dy dor dusse hilge wunde / wyll  
my ver

mp vergeuē alle mine vergettē vnd we-  
tende sunde/vn̄ all de/dar ick dy pue me-  
de vertornt heb/mic miner sundigē tun-  
gē/ick heb dine genade vake misbrufet/  
weinich kan ick liden/vnduldich sp ick in  
liden. O here du bist m̄h vntfenger /ent-  
fanck mp weder mich den verlorne sone  
in dine genade/de du vns doch heneft ge-  
nodiget/leggende /Komet alle to mp de  
gp lnt belwert ick will itv vertroste/giff  
mi O here de dogede der v̄duldicheit/vn̄  
dar ick alrit vorsichrich vn̄ warafrich mo-  
te sin in minen spreken. Amen.

¶ To den herten Christi.

**O** Alder gudertimeste here Jesu Chri-  
ste/ich grote din alderhilgeste her-  
te/dat geliket is einē suirigē auē / ick ver-  
mane dy der groten leiste dar du my me-  
de heft leiffgehat/vnd bist gekomen inn  
dussen dall der tranen/vmine mp armē  
creatur to verlosen vā dē ewigē dode/ock  
vermane ick dy der grothen leiste de du  
heddest do du hengest an der galgen des  
cruces/vn̄ sedest mp dorst/nicht na liflikē  
drancke

dranche / sunder na onse salicheit. O leue  
Here ick come to dy mit den blindē / vnd  
vermaue dy der gudertirēheit de du em  
bewisedest / do hereip O here Jhesu Davi  
dis sone verbarne dy miner / do leitestu  
ēne to dy komen vnde vragedest wat he  
wolde / do sede he O here dat ick sehe / Och  
here Godt ick sij vele blinder dan he was  
verluchte doch mine ogē / dat ick waraf  
telike bekenne dy minē God / vñ doen di  
nen willē / vp dat ick dy kintlike vruchte  
vñ hertlike leiff heb / mp soluest hate / ver  
luchte ock min herte dat ick bekenne mit  
bedreichlich de werlt is / O leue Here ick  
grote din hylge herte / dat geliket is eynē  
appel van granat / vull banggicheit / ick  
vermane dy der groten banggicheit / de  
du heddest van der tijt dattu eirst enfsā  
gē wordest / wente dat din hylge seleschei  
de van din gebenediede licham / vergpff  
mp leue Here dat ick dines hylgē lidēs so  
rechte vndanckbar sij west / ick werpe all  
mine sunde in dat ouerulodige verdenst  
dins bitteren lydēns / dar ick mp all heell

**R** i wil vp

wil vp verlaten / **O** gude Jesu de du bist  
min gesuntmaker / will mp doch ansepn  
mittē ogen diner grundelosen barmher-  
ticheit / dar du den mordener mede anse-  
gest / vergif mp ock all mine sunde / vnn  
make mp salpch in lyff vñ sele / will doch  
dor de bangicheit dinc hilgen herten mp  
alre to hulpe komē / sunderlyge in miner  
lesten vre / vñ entfa mp mich den morde-  
ner dor din verdent. Ich grote din hilgē  
herte als ein deip putte gelikt / full barm-  
herticheit / **O** here de afgrunt miner sun-  
de / anropet den afgrunt diner barmher-  
ticheit / ick bidde dp **O** barmhertige here  
de ick tho dp komme mitten gichtigē / och  
will mp doch gesunt maken min liif vnd  
sele / ick weet vñ erkenne / dat de gicht der  
sunde mine natur also leer dor grauenn  
heft / mp nicht to helpen is / du en komest  
mp ouer mit diner grūdelosen barmher-  
ticheit. **O** leue here ick groete dijn hilge  
herte full aller dogede / ach ick weet vnde-  
kenne / dat ick aller boesheit vñ vndoge-  
de full sp / nu saert werdich sp to fallē in h  
afgrūc

afgrūt der helle / och leue here ick werpe  
min armot in dine rickheit / o Jhesu salich  
maker der werlt / ick bidde dp mit dē apē  
barē sunder / o God wes genedich mp ar  
men sunder vnd kum myner armoet to  
hulpe / sall ick wach hebben ofte wesen / dat  
mostu mp geuē / nym van my dat ick bin  
vñ make van my dat ick nicht sp / sunder  
als ick gerne were / ach mij God min He  
re / wes doch genedich unde barmhertich  
mp armen creatur / nu vñ in de vre mp  
hs dodes / make my ewelike salich dor  
cht verdenst dines bitterē lydēs . O leue  
here in duffer hilgen wunden offer ick al  
dat gene dat ick in duffen dage / vñ allde  
tyt myns leuēs doende werde / vñ liden  
de inwendich ofte vthwendich / wil dat al  
vereinigen mit dinē hilgen liden / stercke  
mp in allen gude / vnd giff mp macht dē  
quaden weder to staen.

To den houede Christi.

O Ieslike barmhertige Jhesu / ick gro  
te din gebenediede houet / dat vñe  
A h minen



minen willen so ungenadelike vs pyn-  
get/mich scharpen dornen gekront / pck  
bidde dy leue Here vergiff my all myn  
sunde/de ick heb gedaen mich minē vyff  
spinnen ick der leider nicht hebbe gebre-  
ket tho diner eer / will doch verluchten  
de drey krefte miner sele / vp dath ick ste-  
de an dy dencke / ick vermane dy der gro-  
ten armoet/de du all din leuen leddest / de  
du bist eyn schepper hemels vnde erden  
nicht so vele en heddest dar du din gebe-  
nediede houet mochtet anleinen / ick bid-  
de dy giff my armoet des geistes / so dat  
ick myn herte vp ginerlep en sette / dan  
vp dy allene.

**D**e seuen worde Christi de he  
an den cruce sprack / seer nut-  
lick tho lesen by denn  
krancken vñ ster-  
uenden men-  
schenn.

**De**



**H**EE Jelu Christe de du heu-  
gest an den cruce/in groter smer-  
te/heuvestu ons ein grot exempel  
der verduldicheit na gelaten/vn̄ gesecht  
Vader vergif id̄ ene want se wettē nicht  
wat se doen/iek bidde dy genadige Here  
min truwe verlosler/laet mi des gebedes  
geneiten tegen dinen hemelschen vader  
dat ick in all minen noeden/sunderlinge  
in minen lesten/in gin vndulch/noch doe  
R iij enige

enige list des viandes bedrogen werde/  
sunder giff mi och na dinen exempel/dat  
ick vth gehelen herten vergeue al den de  
weder my hebben daen/yp dattu my all  
mine sunde vergeuest. Amen.

**O** here Jesu Christe de du an dē cru-  
ce grothe tekene der leifte bewiset  
an den schecker/de sūck in waren gelouē  
to dy harde/vn̄ genade gefundē/ick bid.  
de dy gif my och solcken geist/ick myne  
sunde mich ernste bekenne vn̄ vor dy be-  
clagen/yp dat ick genade vinde/ vnd als  
ick van hir sal scheiden/so wes miner ge-  
dechtich/vn̄ laet my mich vrouden dulle  
frunchlike stēme horen / als / hude salstu  
mit my sin in dat Paradis. Amen.

**O** here Jesu Christe de du hēgest an  
den cruce in so ouerulodigē pinen/  
nicht vergettende dine gebenediede mo-  
der/leggende/Wilt sup din hēt/Johānes  
sue din moder/oftu woldest leggē sue mo-  
der ick mach dy nicht mer trosten / an sup  
wu ick inwendich / vthwendich vā minē  
hemelschē vader sp verlatē / wu ouel mī  
lpt

lyff is gehandelt / anmercke **O** mensche  
wes ick vme dinen willē heb ledden / **O**  
mij genedige verloser / dorch dat bedroffli-  
ke beuellē vñ scheiden dat tusschē in bei-  
den was / bidden ick dy / sup my ann mit  
barmhertigen ogen vnd nym my in dy-  
ne hoede ewelick. Amen.

**O** here Jesu Christe ick segge dy loff  
vñ danck / dattu vme minē willen  
solck swar lidē vnd doctlike smerte ledest /  
vñ vch bangicheit dins hertē schreiende  
sepest to dinen vader / **M**in Soudt myn  
Soudt waer vme heftu my verlatē **W**es  
mi genedich vñ barmhertich **O** mijn god  
vñ mij here / vñ en verlaet my nicht in all  
minē noeden / vnd wan de leste stūde ko-  
men wert so gif my dic wort mit rechten  
gelouen to betrachten / dat dith klegelike  
wort my to ein exempel is geschein / yck  
nicht sal versagē so wan id schint ick ver-  
laten sy / dan stercke minē gelouē / dat ick  
vestlike geloue vnd vromelike stride te-  
gen alle myne sichtslyken vñ vnslycht-  
liken viande. Amen.

**O** leue

**O** Heue Here Iesu Christe de du ock  
an den cruce hangende / vch ouer-  
uiodigē lidē vñ swarē pinen / vñ vch furi-  
ger begerte de du to vuser vlosinge had-  
dest / sprekest. **M**p dorstet / vñ du here he-  
mels vñ erden wordest mit ettich vñ gal-  
len gelauet / ick bidde dp leste in mi alle  
dat regen dinē godliken willen is / vñ wil  
mp bedouwē mich der genade des hilg-  
geistes / dat ick dp minē God nūmer en-  
lichenke van den dranke des vngelou-  
noch der vndāckbarheit / vñ giff mi sted  
dorst na dp / vñ minē willen sette in den  
dinen / dat sp dā to leuē ofte to steruen / vp  
dath dyn godlike wille pn mp werde ful-  
lenbracht. Amen.

**O** Min vrunclike vnd gudige Here  
hemelsche vader Ich segge dp loff /  
vñ danck / dattu vch vaderlike leste dath  
werck vuser verlosinge / dorch dat bitter  
liden vñ steruē dines einigen leuē sones  
is fullenbracht / wu he soluest an den cru-  
ce spreket / **E**ch is fullenbracht / **S**iff mp  
o hemelsche vader / dat ick dat wort nū-  
mer

mer vth minē hertē late / vñ dat dorch in  
rechtē gelouē vermaent werde / dine gro-  
te leifte / vñ des hochwerdigē verdienstes  
vnses vlosers / vp dat ick stede willich ge-  
fundē werde duldelike Gods willē went  
int ende to vullenbrenge. Amen.

**O** Here Jesu Christe min truwe ver-  
lofer / de du vñne minē willē dinē he-  
melichen vader gehorsam byst geweest /  
wēt an den doet des cruces vñ mit duften  
worden dinē hilgē geist upgeuende / seg-  
gēde / Vader in dine hāde beuele ick my-  
nē geist / **O** gude Jesu wes my barmher-  
tich / vñ gif mi dat ick dorch dh bitter lidē /  
der werlde also grūtlick sterue / vp dat ick  
mit vrouden in minē hertē gewaer wer-  
de / dat dulle ticklike dot nicht eñ dot sy / sun-  
der ein anfanck des ewigē leuēs / vñ als  
nu och de tyt vorhandē is mines afschei-  
dēs / so wes my genedich o barmhertige  
Jesu / vñ gif mi dat ick dit wort vth grūde  
mines hertē sprecke / Vader in dine hāde  
beuele ick di minē geist / du God der war-  
heit hefst my verlost. Amen.

**O i Dulle**

**D**usse twe gebede mach men ock by dē  
kranckē lesen / Tō eirstē ene apene bicht.

**O** Almechtige ewige God / ick arme  
sunder bekēne dy apenbar / myne  
grote lunde / elende vñ iamer / dat ick nu  
werle so starckē touersicht vñ vertruwēt  
to dy gehat hebbe / dat ick alle dinck ver  
laten / min cruce by my genamen / dy na  
gefolget vñ mi by genslich ergeuē hedde  
**O**ck so kan ick myt warheit nicht seggē  
dat ick iuwerle vā hertē / vth miner seele  
vñ mit gantzē kreftē dy geleuet hedd / **I**a  
ick heb di vertornet / vñ weder di gedaen  
din wort vñ waldaet vergettē / vñ hebbe  
ock minē negestē nicht truwe hulpe / vnd  
vordernisse / eer / vñ waldadt bewiser / **O**  
leue Vader / allēt wat ick also gedaen heb  
be / dat is my vā grūde mines hertē leidt /  
vñ bidde dy almechtigē god here hemel  
sche vad / lat my nicht in der dupe miner  
lunde steckē / sund help mi gnedichlick hie  
vth / dorch Jhesū Christū onsen Herē. Amē

**O** **E**yn ander gebet to Gode.  
Min alder genedigeste here God  
hemel

hemelsche vader/ ick dancke dy dattu mi  
so barmhertelike besocht hefst/vñ ock di-  
nen alderleuestē sone vor my latē steruē/  
welck he willich vñ gerne gedaen heft  
mij vrūtlīke alder gudertirneste vad / gif  
my dat ick ock willich vnde gerne sterue  
dor dine godlike genade/nicht dat ick mi  
mit minē dode helpē wil/ dat sy ver/ sūnd  
dy to laue/to ere/vñ dācke/wil ick mi wil-  
lich in den dot geuē / went ick geloue fast  
dat et altofamen vthgerichtet sū dorch di-  
nē leuē sone Jesum Christū / de vā my ge-  
benediet mote sū in ewicheit. Amen.

¶ Eine korte vermaninge bij dē krāckē.  
**M**ine leue. A. dewile God din leue  
eruw vader/ sich auer dy also ver-  
barmet/dat he dy vth duffer elen-  
de eschen wil/vñ geuē dy dorch sine gena-  
de dat ewige leuē / darūme gif dinē willē  
al hel vñ gans in den sinen/vñ spreck vth  
helē hertē Here dñ wille geschei/vñ nicht  
de mine/ Bidde mit den schecker/ so wer-  
stu ock den trost in dinē hertē vinden/ als/  
Vnde werstu mit mi in dat Paradis sū.

¶ Bidde



Bidde mit den publicaen / O god wes mi  
armen sunder genedich vñ barmhertich.  
Koop mit den heidelshē vrouwelē to So-  
de vnd spreck / O du sone Dauid verbar-  
me dp miner / so werstu im gelouē weder  
vñe horē de euāgelische absolucie / Dv  
geloue is grot / dp geschei na dinē geluē /  
Wes vnuersaget wu swarlich du ock ver-  
socht werst / gedenck wu Christus an den  
cruce vth bāgicheit sines hertē reip / God  
min god war vñe heuestu my vlatē / O  
wu suir pffet Christo gewordē / dat he vor  
vns den bitterē dot versochte / vñ dē wech  
des cruces lycht makede / so nu Christus  
sich willichlikē in solchē gruwelikē vnlp-  
delikē anrt vñ noet heft gegeuē / vns we-  
der vñe to versoenē regē sinē hemelschē  
vader / du vrōme christē wes vnuersaget  
he kan vnse krāckheit wal bekennē / he is  
ock in allē gelick vns vsocht / vñ dat sund  
sunde / nu spreckt he seluest / Komet alle  
to mi degp bemoiet vñ beladē sin / ic wil  
im verquickē / Koep Gode mit ernste an  
he sin angesichte nicht vā dp wende / cla-  
ge ent

ge em dine noet / schreie mittē iungeren  
Lu. xviij. Here vermere mi dē gelouē / vñ  
mit den vad des māsluchtigē. Mar. ij. Ick  
geloue / here kum to hulpe minē ungelou-  
uen / O here ple dp my to helpene er ick  
to grūde vergae / dine barmherticheit ouer  
kome mp / mine elende is ser grot / O he-  
re de ick vth der dypte mines hertē to dp  
schreie / o here verhore mine stēme / dyne  
genedige orē motē horē de stēme mines  
biddēs / oftu de boesheit heldest here o he-  
re / we solde dat liden mogē / O myn alder  
vrūdikste leue here gae nycht in dat ge-  
richte mit dinen dener / wēt vor dp wert  
nicht gerechtuerdiget all dat leuet / Chri-  
stus is mine gerechticheit vñ verlosinge /  
vñ mine minē willē is he bitterlike gestorūē /  
O vad aller barmherticheit dat solue sue  
an / vñ stercke mi in warē gelouē to Chri-  
stū / vñ troste mp mittē troste des hilgen  
geistes / mī leue. Ps. Stride ridderlike vn-  
uerlaget als eij vrom christē / du bist nicht  
allene in duften cāpe / Christus Iesus din  
kōninc geit vor dp in den strit. den soluē

O ij      volge

volge na/he sal dy beschermē vor al dīne  
viande/he wil dy behoden vor all vnge-  
lucke der sele/he heft den dot den bosenn  
viāt/de helle ouerwūnē/he heft den ewi-  
gē dot verlundē / Christus din salichma-  
ker is vor dy gestorūē / vp dattu nūmer-  
mer steruē soldest des ewigē dodes/fruch-  
te dy nicht vor dat strēge ordel gods/wāc  
Christus Iesus is din midler tusschē god-  
dē vader/he is din vorsprecker/vnd hoge  
prester/vn heft dy tegē sinē vader verflo-  
net/dat he ock nu dī leueste vader is/vn  
nympt sich diner an als sin leue kint/So  
du dan dussen herē hefst vp diner syden/  
we wil dan tegē dy sin als sunte Pauwel  
lecht/Is god vor ons we mach dā weder  
uns sin. Hir vp verlat dy / sin wort wert  
dy nicht bedregē / Hēmel vn erde werdē  
vergaen/mer sin wort blift ewelick. Amē

**I**n syden sich Gode to beuelē.

**O** mī alderleueste Here Iesu Christe  
mī Gode/vn mī salichmaker/dyn hilge  
mēschwerdinge/dī bitter lidē vn steruē/  
wil mi versonē mit dinē hemelschē vader  
wente

wente du bist allene de voer de sunde ge-  
noch gedaen vñ betalt heft / giff my dattu  
vā my hebbē wult / war in du ein walge-  
ual heft / alle ein rouwich otmodich her-  
te / dat ick nu vā sundē vp hore / bekeer du  
my so werde ick bekerth / help du my / so  
werde ick geholpē / vp dat ick my soluest  
ein willich offer vp drege / vnd ouergeue  
dinen godlikē willē / wat du ouer my ver-  
hengest vch vederlike straffe an liff / vnd  
sele / ere / vrūde vñ gude / ick dat solue myt  
gedult vch leifre lyde / vñ drege na dinen  
godlikē willē / vñ dat ick my cruce vp my  
neme op na to volgē / dorch stede dodige  
des vleisliken adams / vñ veranderinge  
mynes olden sundigen leuendes / in eyn  
nye christlike leuen / vñ dar in to vulher-  
den / dorch dine genade. Amen.

**¶** Want vns nicht na vnsen willē  
geith / bedde aldus.

**¶** O ewige god op sy dāck / loff / pris / vñ  
ere in ewicheit / dyn wille schei in hemel  
vñ vp erdē / dine ordele sit recht / wy sit ar-  
me sundige creaturen / op name sy gebe-  
nediet

uediet in ewicheit. Amen.

**E**yne korte verclaringe vp dat va-  
der vnse/ in. viij. stucken gedeelt.

**G**enedige vader ick bpn nicht  
werdt dat ick din kint genommet  
werde/ eder dat ick dij enen va-  
der noemen sall. Wante ick heb nicht ful-  
lenbracht dinen vaderliken willen /sun-  
der den willen des vaders der logen/ wā-  
te ick ungehorsame sunder vaken vth di-  
nen denste den Duuel to deynene gelo-  
pen bpn/ vnd hebbe van ioget vp ein vn-  
gehorsam spyt gewest/ vnd heb min erff-  
deel van dy genedichlick entfangen (dat  
ys min vernufft/ wyllen/ vpf spinne/ spff  
vñ zephe) vnde pn eynē veren lande ouell  
vorteert/ der haluē ick nicht werdt bin dat  
ick diu kynt hepte/ wante all mñ doen vñ  
laten ys pdell sunde vnd hoeseheit vñ heb-  
be der haluen noch troest noch happe vth  
all minen vermoge. Ick hebbe ock gynn  
vaste noch hulpe an penigē Creatuer vp  
erden/ ock alle Engellen pm hēmel noch  
de vcuerkoren sint mp nicht genochsam/  
dan

dan alleyne min godt/ de entholt my dat  
pck an dinen Godlyken namē vnde al  
derwarafftigesten tofage nicht entwue  
le/wante ick heb gehort dat du segst/ De  
Starcken bederuen des aelsten nicht sun  
der de krancken. Du hefst och gesprakē.  
Des mēschē sonne ys gekomē to lokē vñ  
salich to maken dat verlarē is So heb ick  
och gehort/ Ofte pumandt sundigede/ so  
heb wy einen vorsprak by godde Jhesum  
Christū de gerecht is/ vñ de sulue is allei  
ne de verlonjge vor vnse lūde. So secht  
my och de lepue Paulus. Pot is ein mid  
deler tusschen godde vnd den menschen  
nomliken Jhesus Christus/ de sich gegeuē  
hefft vor een pderman to erlosunge. Des  
sen dinen enigē vñ geleueden sonne/ vn  
welcken du een wall behagē hefft/ de mi  
van dy is gemaket thor wilheit/ thor ge  
rechticheit/ tor hilginge vnd thor erlozū  
ge/ vp dat ( alle geschreuē steyt ) wee spck  
berometde berome sich des heren / Des  
beromēs frouwe ick my allene / vnd bid  
de dy godt vader inn ewicheit/ du willest

hude nicht anseyn denn vntelliken hoep  
miner sünde / welck my stedes staen vor  
minen ogen / willest my de soluigē nycht  
recken / sunder de dorch dynen midler vn  
sen verloxer Christi vthdoen / vñ willest  
huden dyn vpleyn hebben yn dat ange  
sichte dines gesaluedē Christi / dorch wel  
ken ick allepne by dy mach genade erlā  
gen Sunder welcken ock nemandt to dy  
komen mach dorch sin egen verdienst vñ  
arbejdt / de du my dorch dat Euangeliō  
hefst laten troestlick anbeden vñ vepl dra  
gen. So ick di des wal geloue / sal din eni  
ge sonne min myddeler sampt allen dach  
he hefft mñ sin / he sal mine gerechtheit  
mine erlosinge sin / dorch den wes mi ge  
nedich min Sodt / vnd vergiff my du va  
der aller barmherticheit dat ick vā ioget  
op bes to duffer vr gesundiget hebbe / vñ  
make my wedder vñe to dinē kynde in  
dē gelouen vullenkomen.

**D**e du bist in dē hemel. O gudpge  
vader / sue an my top sin hir yn doffen ia  
merdale / dar nichtet dann angst / noedt /  
drofe.

drofenisse vnd lyden ps. So bidde wy dy  
O vader/nym vns vch duffer elende/ vñ  
vore vns inn vnse togesechte vaderlandt  
dar du soluest byst in den hemel. Amen.

**G**ehilligeth werde dyn name. O  
barmhertige Gode/ wy geuen vns noch  
schuldich/dat wy vaken vñ velle/dinē hil  
gen namen mit worden vñ wercken ge  
lastert hebben/Vnd dat lyden Christi Je  
su vnser heren/dat mi solde eyn arstedie  
sin tom ewigen leuende / mit floken vnd  
schelden my gemaket tho enen ewpger  
flocke/ vñ hebbe em dar nycht danckber  
vor gewest. War vñe vergiff vns Gode  
vader/vñ verlene vns vordt genade/dar  
medde wy dinen namen nicht vergeues  
in vnser munt nemē / vnde alle goddes  
lastringe vnd sweren aff stellen/vp dat  
din hillige name gelauet/groet gemaket  
vnd gepriset werde dorch vnse gude le  
uent in ewicheit. Amen.

**T**ho kome vns din ryke. O gene  
dige vader/wy geue vns auermals schul  
dich vnde bekennen / dat wy sint pu den

10 4 ryke



rophe der sunden / des Duuels der hellen  
vnde des ewigen dodes. **Q**uerst o Heer  
wv schreyv vnd ropen to dv alle to vnser  
alderleuesten vader dat du vns bolde to  
komest mit dinen rike der genadē / fred,  
des / vrouweden / vnd des ewigen leuēdes  
Kump vns tho hulpe **O** gudige vader /  
wante sunder dv sint wv gans elendige  
bedrouet vnde verlaten.

**D**in wille geschee vpon erden als ghit  
den hemel. **O** barmhertighe vader wv  
bekennen appentlick dat dyn vaderlyke  
wille nicht schuet vn vns erdestichen mē-  
schen. Wante vnse fleslike wille vs gans  
vnd gar tegen dynen **G**odliken wvllen.  
**Q**uerst wv bidden dy sende vns dynen  
hilligen genst dat he in vns wercke eynē  
waraffrigen **C**hristeliken gelouē / eynen  
vasten happen vñ grote leiffte / dar mede  
wv vnser willen vn allen dingen dinē  
willen vnderwerpen vund doen stedes  
dynen. Amen.

**O**nse dagelikes broedt giff vns hu-  
de. **O** mylde vader / na dem de mensche  
nicht

nicht allene leuet yn denn broede/sunder  
in epnen pdrliken worde dat dar vth geit  
vth dinen hilligen munde / So bidde wy  
op demodelickē / dat du vns spisen willest  
myt den hochwerdigen hilligen broede  
dines hilligē wordes / dat van den hemel  
sticht / op dat vns in ewicheit nicht hūge-  
re. **M**ake dat ock leuendich yn vnser zē-  
len / op dat pdr yn vns wasse vnde frucht  
brenge in dat ewige leuent. **B**esunderē  
lepue heer giff genade dat wy in dagely-  
kes broede / pa dageliker leere vnd in den  
worde Christi blyuen / vnd dat wy Chri-  
stus lyden recht betrachten / hertlick va-  
ten / vnde sallich in vnse leuent belde. **W**ā  
vor een Christelick exempel vñ spengell  
aller dogede hebben. **A**lso dat wy in liden  
vnd wederspoet vns dorch sin liden ster-  
ken vnd troesten mogen / **V**nde also den  
lepuen vorgenger mit froliken hertenn  
volgen / op dat din vaderlike wille fullen-  
bracht werde / **W**elcher dar alleine vth di-  
nen worde erkent vnd gelert wert. **A**mē.

**V**ergiff vns vnse schult als wy ver-  
geue

geuen vnser schuldenern. **E** sachtmodi-  
ge godt wy geuen ons noch schuldich/dat  
wy voelle gesundiget hebbē/mit wordē/  
dancken/teken/vnd bosen wercken /Also  
dat wy den tall der voelheit vñ groetheit  
vnser sunde nicht wetten. **E** vader aller  
barmherticheit ick bidde dy dat du wyl-  
lest desse sware last vnser sunde van ons  
nemen/vñ vergiff ons de/vp dat wy nic-  
lichten froliken vnd hertliken willen/pri-  
ganter touerlaet diner barmherticheit le-  
uen vñ steruen/vnd dat wy all liden vnd  
doen mogē/wat din godlike wille is/ock  
giff ons macht vordan vnse leuent to bet-  
teren /Wate wy vergenen ock all den de  
vns misdaen hebben/den vergiff du ock  
ewige godt/wante se wetten nicht wat se  
doen/mer verluhte all de/de in vnwege  
wandern vñ dine vthuerkoren veruol-  
gen vnd verachten /vp dat se wedder in  
den rechten wech komen de dar geit inn  
dat ewige leuen/vnde de salicheit van di  
ewige vader/dorch Christum erlangē vñ  
hebben mogen. Amen.

**W**nde

**U**nde vore vns nicht in bekoringe/  
O hemelliche vader si an dē grote angst/  
samer/elende/veruolginge vñ droffnisse  
de vns hie vp eerdē ankumpt / Sedēcke  
ock dar by vnse mēllike swachheit / War  
vme wy bidden di o soete vader dorch di  
ne vaderlike leue/dac du vns nicht verla  
test in vnser droffenisse vñ liden dar mede  
we wy werden ouerwunnē / Laet vns ock  
nicht harder verlocht werdē dan wy wall  
dregen mogen/wy sint swack vñ bloede  
vnd vnse viande starck / geweldich vnde  
grusam/gelick als di bekant is barmher  
tige vader.

**S**üder verloze vns van den quadē/  
Vanderfunde/van den duuell/vnd van  
vnsem eigene flessche dach vnse groteste  
viand is / Och van allē den dat vns hin  
derlick istho di tokomē / Weder vme ver  
lene vns allens wat vns to di vordert vñ  
brenget/wāce din is dat rike de kraft vñ  
herlicheit in ewicheit Amen.

**O** ewige godt/als wi nu gebeddē heb  
ben/also verfulle ic in vns na dinen va  
derlike

berlikē walgefalle/des bidde wy di dorch  
diner grotē barmherticheit/ock dorch di  
ne godlikē tofage welcke du vnfen vor  
vaderē allewege togefecht hefft. Querft  
funderlingen bidde wy di dorch dinen al  
derleueften sonne vnfen Herenn Iefum  
Chriftum de vns waraffriglick to gefecht  
is/ vnd dat dorch finē bitteren doet bewi  
fet/wat wy di bidden in finen namē dat  
wiltu vns geuē. Darup alderbarmher  
tigefte vader/beuelle ick in dine hāde/liff  
leuent/zeple vnd geift/vnd all dat ick vā  
di entfangē hebbe vñ will di dat willich  
lick wedder offerē alft din godlike wille  
is.wance du gifft vnd nimpft/din name  
ly gelauet vnde gebenediet in ewicheit

**AMEN.**

**E**in schoen kreftrich gebet vnd ene  
dācklegginge dem hemelshē va  
der vor alle lidē vñ druck dat  
he vp vns vhangē mach.

**O** Milder truweste lepfykeste vader  
ick arme sundige mensche ick an  
bede

bede dy vñ laue vñ dancke dy vor alle sp/  
den vñ bedrofenisse vnd tegenheit de du  
iuwerlde heuest vp my verhēget vch sol/  
ker leifte als du dat liden to sandes dinen  
enigē geboren sonne. ock anbede vñ laue  
ick dy vor dine vaderlikē leifte dattu dat  
soluige min liden keerst to miner ewiger  
salicheit / Ick bidde di mñ soete vader vor  
alle de gēne de mi iuwerlde lidē vñ druck  
hebt angedaen ofte vpgesat in eren her/  
ten my to schedigē in ienigē dingē / reche  
ennē dat nicht to sundē / wante se hebben  
gewesenn deiners diner ewiger voersep/  
nicheit vñ ock instrumenten diner goth/  
ker schickinghe / de du dar tho gebruket  
gest / dath du mi woldest schenckē vch dē  
kelcke des lidens / dar du solues eirst vch  
gedruncken heuest / vñ dinē alderleuestē  
frundē vordan geschēcket vch to drinckē /  
to erer ewiger salicheit / vñ ia se dy ange/  
nemer gewesen hebben / ia se dar deiper  
hebben vchgedruncken / Hie vñie alder/  
leueste vader bidde ick vergifnisse / dath  
ick so vakenn hebbe vnderdullich gewe-

sen in minē liden/mer genōmē hebbe vā  
den handen der mensche/ dan van dyner  
vaderliker verhencknisse / vñ heb dy des  
vaken vndāckber geweest/ vñ vinnewe-  
ge gesocht/ dat ick dar wolde gerne vā  
verlost sin / vñ heb my nicht ouergeuē in  
dinē gotliken willen/ dat is my leit / myn  
leue vader nu offer pck my dy hepl vnde  
gans mit lyue vñ zeile/ vnd all dat ghēne  
dattu vp my verhenget hefst / din alrele-  
ueste wille geschee/ ick weit nochtās wal  
dat ick mit solcken lyden vnd bedrofnisse  
nicht kann fuldoen vor mine sunde/mer  
ick offer dy dat bitter lydē vñ den vnschul-  
digen doet dines vthuerkoren leuen son-  
nes/ vor all mine sunde/ versumenisse vñ  
vndanckberheit/ vñ bidde dine gudtheit/  
dattu so mit my doest vñ handelst/ dat ick  
nūmer van dy verscheidē en werde/ vnd  
all de genne de my hebben bedrouet ofte  
quaet gedaen/ ock mogen mit dy vñ mit  
my besippen de ewighe froude/ dat ick se  
dar moghe hebben mede gesellen/ gelickt  
alle de hylge Stephanus den Paulū nu  
heft

heft in der ewigē gloriē / den he vor had,  
de hir vp erden ein veruolger. Amen.

**E**in schon gebet vñe vluchter to werd  
**O**lecht des lechtes / schinsell des va,  
ders dat verluchter alle menschē de  
komen in duffe werlt / Sudertprēher Je-  
su Christe du wult dat alle menschen tho  
der kentenisse der warheit sollen komen  
vñ tor salicheit / will doch verluchtern de  
dusternisse mins hertē / vnd oppen myn  
duster verstant mit diner gotliker gena-  
de / vp dat ick komē mach to rechter ken-  
tenisse diner warheit / vñ wes my eine la-  
terne miner voeten / vp dat ick nicht enn  
dwelle off strunckele in minē wege vth  
kranckheit / Lepde my in den rechtē wech  
to dē boem des leuēs diner gotliker leiste  
de sunte Johannes sach staen vp beyden  
spden des stromes / in der straten des he-  
melschen Jerusalem / vp dat ick dar vann  
halē mach miner selen medicij / vñ pluckē  
de fruchtē miner salicheit tho dat ewighe  
leuen. Amen.

**I**tem drey gebede de ein Christen  
**E** ij men



mēsche gerne sall des dages to go/  
de spreke of dāckē mit andacht.

**O** Du aldermechtigeste ewige Godt  
ich geloue dy einē almechtigē God  
to wesen/vn̄ vader vnser herē Jesu Chris/  
ti/schepper/regerer vnde vntholder aller  
dinge/ich geloue dat du na dinē beloften  
dorch dine grūdelose barmherticheit vns  
heftt gegeneu dinē enigē sonne tho sprē  
verlofer vnser sundē/vnser dodes/vn̄ der  
ewiger verdōmenisse/de he vp sich hefte  
genamē / vn̄ sinē hemelichen vader ver/  
soenet/ich geloue al der worde de din eni  
ge sonne gespracken heft/vn̄ geloue alle  
ne dorch sin hilghe bitter liden salich tho  
werden/wante he heftt gesecht Jck b̄ dat  
leuen vnd de vpuerrpsinge. Amen.

**D**at ander gebeth.

**O** Soete her Jesu Christe de du byst  
mine enige happen / troest / touer/  
lat vn̄ salichmecker vn̄ verlofer / ick gelo/  
ue in dy / mer min geloue is noch kranck  
vn̄ vnfullenkomē in my / vermeer in my  
den rechtē waren gelouē / vnd help minē  
unge

vingelouē v̄mē dines hilgen name to  
to ewiger eer v̄n laue / wāte du hefst ghe  
secht / wat wy biddē in dinē namē sol wy  
verkrigē / so giff my de genade dat ick mi  
soluen v̄n alle geschapē dinge mote ver  
smaen v̄n dine guetheit to bekennē v̄n dy  
fullenkomelicke leif tho hebben / vnde dy  
ewichlick to lauē vnd to benedien. Amen.

¶ Dat derde gebet to Gode.

**O** Here Jesu Christe ick geloue in di  
dattu bist Christus de leuendighe  
Godes sonne de du bist in de werlt geko  
men de sunders salich to maken / v̄n hefst  
gelecht ick bin de vpuerrisinge v̄n dat le  
uē / v̄n de in my gelouet / allwer he gestor  
uen v̄n doet he sall leuē / den wordē gelo  
ue ick / dar na mote my geschein / Seuet  
my stedelick tho staen in den warē leuē  
digen gelouē / vp dat ick vermiddes den  
moete vele fruchtē der leue in gudē wer  
ken vortbrengen tho diner eer / loff vnde  
pris / v̄n to miner ewiger salicheit / v̄n mi  
nes euenen nutte vnd salicheit. Amen.

¶ Jes wāner geschut de nye geborte

¶ in

¶ Wan

Wan em menliche vor Godde seggē  
kan / all min vermogent is nictes nict /  
all min kloekheit is dorheit / all mine frō-  
micheit vñ leuēt is verdomenisse / darū  
me beuelle ick my diner genadē / regere  
my na dinē geiste vñ walgeuallē / we dat  
nu doen kan vch einē heilē gelouigē her-  
ten de sall Gode danckberheit doen vor  
sine genade vnd waldaet / vñ synē negē-  
stē wederūme doen als vns God almecht-  
tich gedaen heft vch siner grundelosen  
barmherticheit / do em also / so salstu niche  
verloren werden off sin / mer du salst hul-  
pe vñ troest / genade / barmherticheit / ver-  
geuinge syner sunde / vnd dat ewighe le-  
uen erkrigen. Amen.

Scride vñ vechte tegē dine sunde vñ  
gebrecke / klage se herliken in dinē ge-  
bede / hefstu dinē negestē vnrecht gedaen  
soeke wederumme dē Christliken fredde  
vñ versoene dp mit dinē negsten / als dp  
Godt almechtich vint wil he dp richten /  
laet de sunnē der gnade nict vnder auer  
dp

dy gaen/als he hir barmhertich is/also is  
he hir negest strenge vñ wreet/ In twi-  
uel saken soeke einē wisen frommē man  
de dy mit Godes wort troesten kan/ dyn  
geloue vnd betruwen fall alcidt to Gode  
dynē heren syn/ heb ock alcidt eine gude  
voersaet/dich is eyn gulden troest vnd to-  
uerlaet in allen dingen to Gode to gaen/  
wan du vertragest vnd kolt werst/les de  
hilge schrift gerne/vnde van stunden an  
salstu vinden vnd wedder verweckt wer-  
dē in der eirstē suiricheit des geistes wāte  
dat heftu klarlick in den twen discipulē  
vnser herē do se in Emaus gengē vñ eer  
herte versturt/ vduister/krāck was/ vnde  
hordē vā Christo de hilge schrift/ worden  
weder leuēdich/ so dat er herte brande in  
erē liue/De hilge schrift is nicht vā kleiner  
machtden genē de se horen vch eynē eyn-  
uoldigen hertē vnd rechter meynūge.

**M**erckewal an.

Hir moet mit duldicheit gelede sijn/ māli-  
ken gestredē/vñ suprllick gebedet/wil mē  
komē tho dē ewigen vrede, Amen.

Finis

